

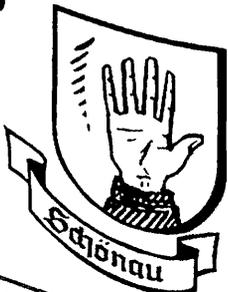
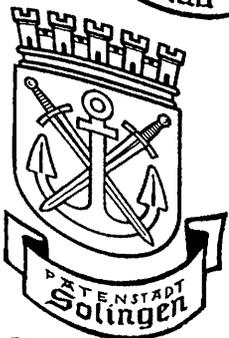
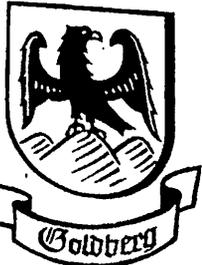
Goldberg-Haynauer

H 3309

# Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen  
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten  
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Telefon (0 51 36) 9 70 54 47 · Fax (0 51 36) 9 70 31 86  
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen



*Mit diesem stimmungsvollen Bild der Osterbäckerei  
in einer schlesischen Küche  
wünschen wir allen Lesern und Heimatfreunden ein frohes Osterfest  
Bild Archiv*

4

16. April 2011

61. Jahrgang



## Ostern in der schlesischen Heimat



Veröffentlicht im Schlesischen Gebirgskurier am 20.3.1972, Autor unbekannt

Es war doch jedes Jahr das selbe Rätselraten um den Frühling: Kommt er doch oder kommt er nicht? Wer kann es wissen? Aber auf den Spielplätzen sprangen die ersten bunten Kreisel und Kinderhände trieben sie unermüdlich mit kleinen Peitschen an.

Zwei kleine Mädchen hatten mit dem Absatz eine Spirale – eine „Schnecke“ – in den traurigen Erdboden gezogen und hopten nun um die Wette durch die verschlungenen Gänge.

Solche Kinderspiele waren uns immer die untrüglichen Zeichen dafür, dass es endgültig und unwiderruflich ernst wurde mit dem Frühling. Die Kinder ließen sich nicht täuschen! Sie hatten jedes Gefühl für die Natur, das dem modernen Menschen verlorengegangen ist, das vielleicht hier und dort der Landsmann, der Landwirt noch hat, das aber jeder Mensch einmal besaß, dessen Leben in inniger Verbindung mit der Natur und in Abhängigkeit vom Jahreslaufe abrollte.

Mancher Winter schenkte uns auch in der Heimat milde Tage, die jedem Frühling Ehre gemacht hätten, aber unsere schlesischen Jungen und Mädchen dachten gar nicht daran, die Kreisel hervor zu holen, genau so wenig, wie der Bauer vor der richtigen Zeit den Acker bestellte.

Wo war bei uns in Schlesien der Frühling, wenn an der Bergstraße die Bäume blühten? Das Frühlingsbrauchtum unserer Heimat, die Vogelhochzeit, das Fastnachtstreiben, das Frühlingswasserholen, das Sommersingen, das Eiersuchen, das Eierrollen, das Eierstieben, das Winteraustreiben, der Umgang oder der Ritt um die Felder, das Osterfeuer – all diese Bräuche wurden einst dann geübt, wenn es die Natur befahl, am Bodensee am Rhein früher als in Pommern, in Ostpreußen oder Schlesien. Aber das Brauchtum hat sich schließlich in den einheitlichen Kalendern einfangen lassen müssen.

Das Sommersingen war solch ein alter Brauch, der sicher bis in die vorchristliche Zeit zurückreicht. Die Bauern auf den schlesischen Dörfern nahmen es „dan Kinderlan“ nicht krumm, wenn sie sangen:

„Ihr werd' euch wohl bedenka,  
zum Summer ins woas schenka“,

denn das Sommersingen reihte sich an jene Bräuche heran, die unsere Volkskundler als „Heischegänge“ bezeichneten. Die Sommersingekinder hatten wohl auch einen Anspruch auf eine kleine Gabe, denn sie brachten ja soviel, den Sommer!

„Den Sommer?“ fragt da der eine oder andere mißtrauisch, „bestenfalls den Frühling!“ Falsch gedacht, aber modern, mit dem Auffassungsvermögen unserer Zeit gedacht! Der Bauer kannte dereinst nur zwei Jahreszeiten: Den Sommer und den Winter, das war die Zeit der Dunkelheit, der Finsternis, der Kälte, der Ruhe und schließlich des Todes. Dagegen war der Sommer die Zeit des Lichts und der Wärme, damit aber auch die Zeit des Lebens und der Arbeit. Wenn die Feldarbeit begann, dann war Sommer. Darum singen die alten Sommertagslieder von schönen grünen Linden, vom roten Gewand, von der goldenen Schnur, der Sonnenbahn, die sich ums Haus zieht.

Die rechte Gegengabe für solche guten Wünsche war der „Begel“, ein Kringel aus gelbem Schaumgebäck, das eben jede Sonnenradbahn andeuten mochte, oder die Gegengabe konnte auch in einer Schaumbrezel bestehen, in der man die Verdoppelung des Sonnenbogens erkennen könnte. Solche Gaben wurden am Sommersonntag daheim in Schlesien von den Hausfrauen und den Hausmüttern für die kleinen Sänger und Glückwunschbringer bereit gehalten.

In den niederschlesischen Gebirgsgegenden gingen die Kinder am Donnerstag vor Ostern, mit geschmückten Sommerbäumchen, die mit bunten Papierstreifen, mit Papierblumen, mit Bändern geschmückt und geziert waren, und heischten mit dem Ruf: „Seid gebata um a Griendunsch!“ ihre Gaben. Und da der Griendunsch, der Gründonnerstag, so nahe am Osterfeste lag und weil die Bäuerinnen zu der Zeit alle viele Eier in den Gewölben der Bauernhäuser aufbewahrten, so erhielten die Kinder schon bunte Eier, „Moll-Eier“, Mal-Eier. Auch die „Honigschniete“, welche den Kindern gereicht wurde, ward nicht ungerne entgegen genommen.

„Damit's Geld nicht oalle wird“, denn Geld war auch bei uns in der schlesischen Heimat gleichbedeutend mit Glück. In Wahrheit aber mochte in älteren Zeiten Geld und Glück gleichbedeutend gewesen sein mit Fruchtbarkeit, durch die ja schließlich die Landarbeit unserer Vorfahren ihren Wert, ihre Bedeutung erhielt. Auf dass die Felder reichen Segen bringen sollten, steckte der Bauer in der Grafschaft Glatz einst jeden Acker drei Palmkätzchen oder auch drei Holzkreuzchen, die in der Palmsonntagsmesse geweiht worden waren.

In der ursprünglichen Art aber mochte sich der Fruchtbarkeitszauber in Oberschlesien erhalten und bewahrt haben, im „Schmackustern“. Am sehr frühen Morgen des zweiten Osterfeiertags stürmten die Dorfburschen die Treppen zu den Schlafkammern der Mädchen hinauf; doch diese – die Mädchen – waren dann schon stets alle aus den Federn, weil sie wußten, dass es einer ertappten Langschläferin schlecht ergehen würde. Die Burschen hielten nämlich den „Schmackuster“ in der Hand, eine neunfach geflochtene Hasel- und Weidengerte, und wer hätte sich wohl mit einer solchen aus dem Bett treiben lassen? Man spürte diese Gerte, diesen Schmackoster, schon genug, wenn man sich in lustiger Jagd die Treppe hinunter treiben ließ in den Hof, an den Wasserbrunnen, wo andere Dorfburschen schon darauf lauerten, um die Mädchen ganz gehörig mit Wasser zu bespritzen. Dazu sagten sie: „Jitz kumm merr zu dan lieba Ustern, lusst doas Töchterla awing schmackustern“.

Aber so schmerzhaft diese Vergnügen auch gewesen sein mochte, kein Mädel wollte von demselben ausgeschlossen sein, denn so manche hat dabei ihren Schatz und späteren Ehemann und Hausvater gefunden. Jedes Mädel lud nämlich – so wollte es der Volksbrauch – den Burschen, der bei ihr „schmackustert“ hatte, am Nachmittag zum Kaffee ein.

Schon am Sonnabend vor dem Osterfeste hatte die frohe Stimmung eingesetzt und

im Hause ein geschäftiges Treiben begonnen. Die Schlesier nannten den Ostersonnabend auch den Kuchenonnabend, denn nach der Fastenzeit sollte nun herzlich gegessen werden.

Der schlesische Streuselkuchen durfte ja auch zum Osterfest nicht fehlen, aber wie zu Weihnachten „Mohstrietzel“ und „Mohkliessla“ unerlässlich waren, so war es jetzt das Osterbrot, das „Galbrutla“, das „Gelbbrötchen“, denn der einfache Hefeteig wurde durch Safran – es wird vielen schlesischen Hausfrauen noch bekannt sein – gelb gefärbt. Seine Gestalt war rund wie der eines Brotlaibe, daher auch die Bezeichnung „Galbrotla“, und ehe dieses in den Ofen geschoben wurde, machte die Bäurin eine Verzierung darauf. Sie drückte eine Vertiefung in die obere Seite des „Galbrotla“, dann zog sie von der Mitte her eine Furche, Strahlen könnte man dazu sagen, nach den Rändern hin. So hatte sie es einst von ihrer Mutter her gesehen und so fort bis in die fernsten Zeiten der Vergangenheit.

Sollte das „Galbrutla“ mit der Verzierung ein Zeichen der Sonne tragen, jenes große Lichtes, das für die Menschen besonders für das Landvolk, Licht und Wärme, Saat und Wachstum, Reife und Ernte bedeutete? Der Gedanke liegt auf jeden Fall nahe, und wir dürften daraus ersehen, daß das Osterfest in der schlesischen Heimat ein Fest des Volkes war, dessen Anfänge weit in die vorchristliche Zeit zurück greifen dürften; ein Fest des Lebens und der Freude, der Sonne und des Lichtes, was alles für die Menschen früherer Jahrhunderte nicht weniger wichtig und bedeutsam war, als für Menschen der Gegenwart.

Wir wünschen allen Heimatfreunden eine schöne Osterzeit

GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN

Christiane Giuliani und Dagmar Westphal

### Zum Sommersingen gab es in Schlesien die „Bägel“ genannten Schaumbrezeln

Zum nachbacken hier ein Rezept, das uns eine Heimatfreundin zugesandt hat.

Man nehme für 20 BÄGEL:

1 Ei  
15 g Zucker  
85 g Mehl



Zucker und Ei wird schaumig geschlagen. Mehl wird dazugegeben, dass ein nicht zu fester, sich rollen lassender Teig entsteht. Dünne Rollen formen und in 15 cm lange Stücke schneiden. Daraus Ringe legen. Die Ringe 2 - 3 Stunden an der Luft trocknen. Die BÄGEL werden dann in kochendes Wasser gelegt. Nach kurzer Zeit anheben. Wenn sie schwimmen mit einer Schaumkelle herausnehmen und in kaltes Wasser tauchen. Dann 2 Stunden in kaltes Wasser legen, herausnehmen und über Nacht in feuchte Tücher legen und kühl stellen. Am nächsten Tag bei viel Dampf im vorgeheizten Ofen (Gas Stufe 4 bei 200°C) etwa 30 Minuten backen.

Ch. Giuliani

## Deutschlandtreffen der Schlesier Für Schlesiens Zukunft! 24.06. - 26.06.2011 in Hannover



**Freitag, 24.06.2011 (Stadtzentrum Hannover)**  
**17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst**  
 Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 2  
**19.30 Uhr Kulturveranstaltung**  
 Schiffgraben 6 - 8, Hannover  
 Sparkassenforum in Hannover

**Samstag, 25.06.2011 (Messegelände)**  
**08.30 Uhr Eröffnung der Hallen**  
**10.00 Uhr Festliche Stunde (Eröffnung),**  
 Münchner Halle  
 Begrüßung und Moderation:  
 Prof. Dr. Michael Pietsch, Präsident der  
 Schlesischen Landesvertretung  
 Es sprechen u.a.  
 - Innenminister Uwe Schünemann MdL  
 - Oberbürgermeister Stephan Weil  
 - Rudi Pawelka, Bundesvorsitzender der  
 Landsmannschaft Schlesien

**13.00 Uhr Schlesische Sommerakademie 2011**  
 Tagungsbereich 1, Raum „Rom“  
 (Zugang über Galerie in der Halle 2)  
 (in der Tradition der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau)  
 Moderation: Prof. Dr. Michael Pietsch

**14.00 Uhr Bundesmitarbeiterkongress,**  
 Münchner Halle  
 Leitung: Christian K. Kuznik, stellv.  
 Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Schlesien  
 (Einlasskarten erforderlich / Teilnehmer müssen Mitglied der Landsmannschaft Schlesien sein)

**17.00 Uhr Heimatabend, Halle 3**  
 Leitmotiv:  
 Schlesien grüßt Niedersachsen  
 Gesamtleitung:  
 Helga Wüst, Bundeskulturreferentin der  
 Landsmannschaft Schlesien  
 Kulturspende: 5,00 Euro

**Sonntag, 26.06.2011 (Messegelände)**  
**08.00 Uhr Eröffnung der Hallen**  
**09.30 Uhr Katholischer Gottesdienst,**  
 Halle 3  
**09.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst,**  
 Münchner Halle  
 Einzug der Trachtengruppen und  
 Fahnenabordnungen in die Halle 3

**11.30 Uhr Politische Hauptkundgebung**  
 Begrüßung, Totenehrung und Moderation:  
 Prof. Dr. Michael Pietsch, Präsident der  
 Schlesischen Landesvertretung  
 Es sprechen:  
 Ministerpräsident David McAllister  
 Rudi Pawelka, Bundesvorsitzender der  
 Landsmannschaft Schlesien

**Wir laden herzlich ein!**  
**Auf Wiedersehen in Hannover!**  
**Schlesien Glückauf!**  
**Damian Spielvogel**  
**Organisationsleiter**

**An beiden Tagen in der Halle 2:**  
 Musisch-kulturelle Darbietungen im  
 „Schlesischen Dorf“ u.a. mit Gruppen  
 der Arbeitsgemeinschaft „Schlesische  
 Trachtengruppen“

**Sonderveranstaltungen:**  
 Tagungsbereich 1, Raum „Rom“  
 (Zugang über Galerie in der Halle 2)  
 Sonntag, 26.06.2011, 09.00-11.30 Uhr:  
 Jahreshauptversammlung des „Heimat-  
 bundes Kreis Löwenberg e.V.“

**WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!  
 WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!**

Die Zeichnung der Sonderspende für das Deutschlandtreffen der Schlesier 2011 wird nach wie vor erbeten und dringend benötigt!

**Sonderkonto:**  
 Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG  
 Konto-Nr.: 260 0893 028  
 BLZ: 380 601 86

### Das Sommersingen

In Schlesien war das Sommersingen Brauch. Drei Wochen vor Ostern zogen Kinder mit ihren geputzten Stecken von Haus zu Haus und sangen:

„Ich kumm zum Summer,  
 ich bin a kleener Pummer,  
 lußt mich nie zu lange stiehn,  
 ich muß a Häusla wetter giehn.“

oder

„Dar Pauer hot an hohen Hut,  
 a is a junga Madeln gut,  
 a möcht'se gerne küssen,  
 die Frau, sie durfs nie wissen.“

Wenn die Sommersinger ihr Verslein gesungen haben, so bekamen sie Brezeln, Süßigkeiten und Äpfel geschenkt. Wurden sie jedoch bei einem Haus abgewiesen, so spotteten sie mit dem Vers:

„Hühnermist, Taubenmist!  
 Ei dam Hause kriegt ma nichts!  
 Ist das nie ne Schande  
 ei dam ganza Lande?“

Die Sommersinger treiben die bösen Wintergeister aus dem Haus, damit der Frühling ungestört Einzug halten konnte.

Ein anderer Brauch war das Osterwasser-Holen. Junge Mädchen gingen am ersten Ostermorgen vor Sonnenaufgang zu einer Quelle, um das reine Wasser in einem Behälter laufen zu lassen. Wuschen sie sich mit dem Heilwasser, so wurden sie besonders schön. Sprachen sie aber auf dem

Heimweg, verlor das Wasser seine Wirkung, und es war zu „Plapperwasser“ geworden. Das Wasser soll auch heilende Kräfte besessen haben. Sagt man!  
 Entnommen aus „Meine Heimatgemeinde Brockendorf“, eingesandt von

**Marianne Hapel**  
 Grosser Weg 31 in 31535 Neustadt

### Osterlied

*Alles ist Geheimnis und Verwandlung.  
 Immer wieder wachsen aus dem Staube  
 der Verfall'nen neue Lenze.  
 Das ist unser Osterglaube.  
 Immer wieder muß die Erde sich erneuern,  
 denn unendlich ist in ihr das Leben.  
 Immer wieder muß sie fruchtbar werden,  
 einer ganzen Menschheit Nahrung geben.  
 Und wir können nichts als glauben  
 an die Dinge, die uns in die Hände blühen,  
 und inmitten aller Schöpfung  
 preisend knien.*

**Hans Stolzenburg**  
 Eingesandt von  
**Christa Cent**  
 Nelkenstr. 1, 21762 Otterndorf

**Achtung,**  
**Die Maiausgabe erscheint**  
**wegen der Osterfeiertage erst**  
**am 20. Mai 2011**

### Spenden

Der Lauf der Zeit läßt sich nicht anhalten – einige Heimatfreunde haben erkannt, dass es leider dringend notwendig geworden ist, den Heimatverlag mit einer Geldspende zu unterstützen. Hier veröffentlichen wir monatlich die Namen der Spender.

**Im März spendeten:**  
 300,00 € ein Gröditzberger Heimatfreund  
 50,00 € möchte nicht genannt werden  
 50,00 € **Bruno Teuber**, Maintal  
 50,00 € **Hans-Eberhard Scholz**, Wuppertal  
 10,10 € **Edith Knepel**, Rövershagen  
 10,10 € **Elsbeth Jahn**, Nürnberg

und weitere Kleinstbeträge, die nicht extra aufgeführt sind, für die wir aber genau so herzlich danken.

Für alle eingegangenen Spenden bedanken wir uns herzlich. Sie helfen, den Verlag und damit die Heimatzeitung am Leben zu erhalten.

Ihre **Christiane Giuliani**

**Einsendeschluss**  
**für alle Artikel der Mai-**  
**Ausgabe ist Dienstag, der**  
**26. April 2011**

## Frühlingsfest der Rosslauer Schlesier



Die Singegruppe der Rosslauer Schlesier



Elfriede Rothe und Sophie Kramer mit dem Sommerstäckel 2010

Das traditionelle Frühlingsvergnügen und Sommersingen der Rosslauer Schlesier findet jedes Jahr zur großen Freude der Heimatfreunde statt. Die Folkloregruppe des Vereins umrahmte die Veranstaltung mit bekannten Frühlingsliedern. Elfriede

Rothe machte sich letztes Jahr als Kind fertig, um Sophie Kramer, Enkeltochter von Anneliese und Helmut Hoffmann, beim Singen zu begleiten. Mit dem Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer Tag“ eroberte die

8 Jahre alte Sophie die Herzen der Anwesenden im Sturm.

Eingesandt von

Anneliese und Helmut Hoffmann  
Clara-Zetkin-Str. 21, 06862 Roßlau

## Aus den Heimatgruppen

### Goldberg-Haynauer in Bielefeld

Am Sonntag, dem 15. Mai 2011, um 15.00 Uhr in der Gaststätte Sieker-Mitte in Bielefeld wird unser nächstes Treffen sein. Frau Mikulle kommt mit ihrem Akkordion und wird uns Frühlingslieder und auch heimatliche Lieder zum Mitsingen spielen. Wer zum Schlesiertreffen in Hannover am 25. und 26. Juni 2011 mit einem Bus aus Bielefeld fahren möchte, melde sich bei Herbert Binner, Tel. 05 21 - 87 24 63.

Ein frohes Osterfest wünscht  
Ihre

Ursula Geisler

Heinrich-Heine-Str. 10, 33719 Bielefeld

### Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Zum ersten Heimatnachmittag traf sich in diesem Jahr unsere Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München im HAUS DES DEUTSCHEN OSTENS. Leider waren wieder einige Heimatfreunde wegen Krankheit verhindert. Da wir noch Fasching hatten, wurde es recht lustig. Heimatgruppenleiterin Bärbel Simon las viele lustige Geschichten und Witze vor und bei Kaffee und Kuchen verging die Zeit recht schnell.

Am 03. Juni um 15.00 Uhr treffen wir uns wieder, aber im Rhaetenhaus beim Königsplatz. Dort wollen wir Rückschau halten auf 60 Jahre Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München.

**Vorschau:** Das kleine Goldberger Treffen ist am 18. September 2011 in Nürnberg im Tucherbräu an der Oper ab 10.00 Uhr.

Viele Grüße

Bärbel Simon

Bummstr. 15, 80804 München

### Haynau

#### Historische Kanone vor dem Heimatmuseum

Viele der in Haynau geborenen Menschen kennen diese Kanone. Gott sei Dank ist aus diesem Rohr in den letzten 100 Jahren kein Schuß mehr abgeteufert worden.

Im August 2010 habe ich mit meinem schlesischen Freund die Stadt besucht. Dieser aus Bischofshaus postierte sich extra dort vor dem Heimatmuseum.

Als Schüler der Städtischen „Blücher-Oberschule“ umarmte ich dieses Monstrum vor fast 70 Jahren. Jedoch hatte das Gerät seinen Standort in der Nähe der hier abgebildeten Tür.

Viele Freunde und Bekannte, insbesondere aber die fleißige Chronistin Elisabeth



Aufnahme von Carl Findeis

Grieger aus meiner Heimatstadt, grüße ich mit diesem Foto sehr herzlich.

Carl Findeis jr., aus Überschar  
Straße des Friedens 14  
99192 Neudietendorf/Thüringen

### Die Mohbabe

Ieber den Sträselkucha,  
doa gibt 's a Gedicht,  
ieber die Mohbabe, doa weef eens nicht.  
Die goabs derheeme bei jedem  
Koffeeklatsche,  
gefällt mit dam guden „Mohgematsche“!

Nach'm Krieg viel herumgekumma,  
hoab' ich jede Gelegenheit woahrgenumma,  
a Stückla Mohbabe zu probiern,  
toat merr mich ei a Koffee fiehrn.

Doch hoatte ich a Stückla nundergeschlunga,  
hoab ich in mich nei doas ale Lied gesunga:  
„Daos Rezept, Moh, Milch, Zucker, Eier,  
a bissla Rum und Putter  
vererbt vo derr Urahne oan die Mutter,  
die Zutaten, die den guden Geschmack  
ausmacha,  
hoat mer „verpampert“ mit Griefß,  
oder sunst woas verpicht Sacha!“

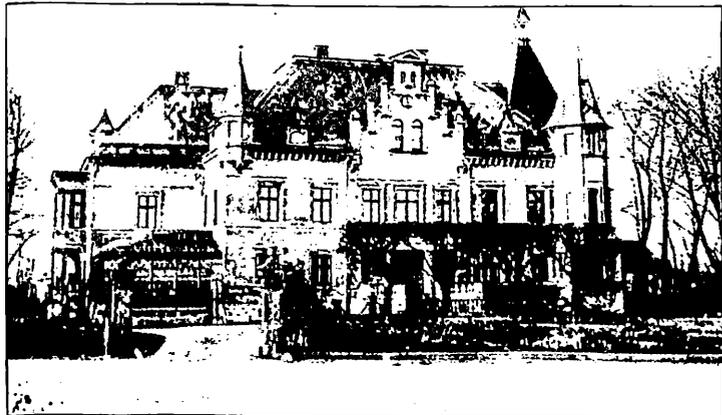
Eingesandt von

Erna Worm, geb. Zobel († 2006),  
früher Haynau, Goethestrasse



**Bielau**

**Eine alte Postkarten erzählt**

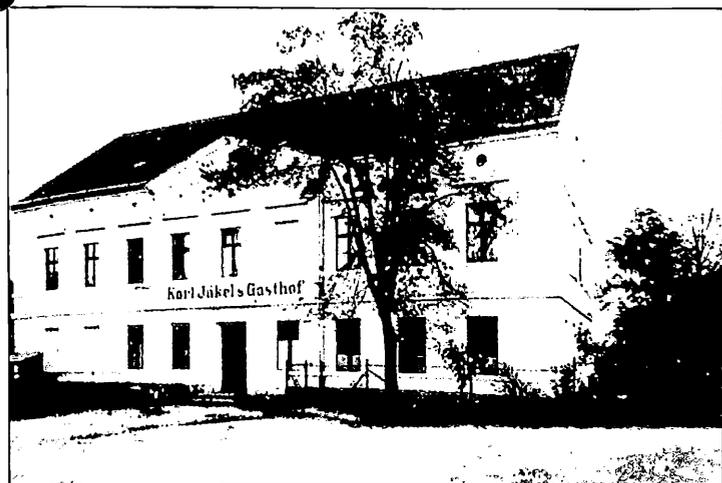


Der Besitzer des Schlosses hieß Günter Postpischil. Er besaß 198 ha Länderein, die bis an die Stadtgrenze von Haynau heranreichten. Das Dominium gab vielen Arbeit, Wohnung und Auskommen. In der Zeit nach der Flucht am 9. Februar 1945 bis Mai 1945 ist das Schloss durch Kriegseinwirkungen oder Vandalismus zerstört worden.



In der Schule absolvierte ich meine Schulpflicht vom 1. April 1936 bis 31. März 1944. Auf der linken Seite des Gebäudes befand sich ein grosser Klassenraum. Auf der rechten Seite lag die Wohnung des Lehrers Richard Hartmann. Er wohnte hier bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1938. Nach ihm wohnte dort Niedlich Alfred, der 1941 eingezogen wurde. Bechtner Kurt, von der Schule Niederbielau mußte danach auch den Schuldienst in Oberbielau übernehmen.

Nach der Rückkehr von der Flucht Mitte Mai 1945 war der Schulraum durch Vandalismus geschädigt. Die Sitzbänke waren durch die Fenster geworfen, die Bücherschränke zerstört. Dort fand ich aus dem Bestand das Heimatbuch des Kreises Goldberg-Haynau „Der Heimat Bild“ aus dem Jahre 1928, das ich bis heute intensiv nutze. Die Oberbielauer Schule wurde in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts abgerissen.



Wenn wir Kinder im Winter vom Schlitten- und Skifahren aus den Bielauer Bergen kamen, trank man in Jäkels Gasthof ein Heißgetränk oder gegen den Durst ein „Fliegerbier“, so nannten wir die Faßbrause.

Im Garten des Gasthofes stand noch ein Backofen der nach unserer Rückkehr im Herbst 1945 nach Bielau funktionstüchtig gemacht wurde und zum Brotbacken der wenigen noch verbliebenen Bielauer genutzt wurde.



Die Kleinbahn fuhr immer die Strecke: Reischt – Haynau – Goldberg. Das Bahnhofsgebäude ist noch bewohnt, der Eisenbahnverkehr ist eingestellt.

Die Bilder haben wird der alten Postkarte entnommen, die uns **Werner Stiegler**

Emsterstr. 1/320, 14770 Brandenburg, eingesandt hat.

**Dorfidylle in  
Bischdorf-Gnadendorf**

Etwa im Jahr 1940 wurde das Bild aufgenommen, als Alma Seiffert aus Nr. 43 ihre Hühner und Gänse im Hof füttert. Wie schön waren die Zeiten damals vor dem Krieg!

Im Hintergrund auf dem Bild sieht man zwei Holzfeimen. Eine Holzfeime wurde aus kleingehackten Holzscheiten rund aufgeschichtet, innen war die Feime hohl. Ganz so einfach war diese Arbeit jedoch nicht. In vielen Familien halfen die Kinder schon mit.

So konnte das Holz vom Frühjahr bis über den Winter austrocknen. Es wurde im Holzschuppen aufgeschichtet und der Vorrat für den Küchenherd und den Kachelofen im Wohnzimmer war so, gut getrocknet, immer zur Hand. Holz gab es im Haynauer Stadtforst damals immer genug.

Ich wünsche allen Bischdorfern ein schönes Osterfest und grüße herzlich

Ortsbeauftragte **Annemarie Löper**  
Kehlstr. 48 in 71665 Vaihingen/Enz



**Alma Seiffert beim füttern der Gänse und Hühner**  
Foto von: Ilse Kaschel geb. Seiffert, Nelkenweg 2 in 38547 Calberlah

## Falkenhain

### Die St. Hedwigskirche

Auf Anregung eines Freundes und Landsmannes aus Falkenhain, Kunibert Effner, möchte ich allen Falkenhainern, die nicht mehr in ihr Heimatdorf fahren können, den Kirchplatz auf diesem Bild zeigen.

Es zeigt vom kath. Pfarrhof aus gesehen, den frisch renovierten Kirchturm der kath. St. Hedwigskirche von Falkenhain. Rechts davor, mit rotem Dach, befindet sich die ehemalige katholische Schule, im Hintergrund rechts auf der Höhe vom Kirchturm sieht man das Restgebäude vom sog. Mittelhof oder Dominium von Mittel-Falkenhain. Ganz vorn befindet sich das Haus mit rotem Dach und Veranda vom „Pfarr-Paul“, mein Eltern- und Geburtshaus. Das Foto habe ich vom kath. polnischen Pfarrer Stepien zum Abschluss der Außenrenovierung der Kirche erhalten. Wir stehen seit 2007 in engem persönlichen und brieflichen Kontakt. Die Außenrenovierung wurde am Hedwigs-Tag, am 16.10.2010, mit dem Bischof von Liegnitz mit einem festlichen Gottesdienst gefeiert. Manche Spende für die Renovierung kam auch aus



Deutschland. Mit der Pfarrgemeinde habe ich auch schon in drei Sprachen Gottesdienst gefeiert. So ist zwischen uns ein freundschaftliches Verhältnis entstanden. In diesem Jahr ist ein weiterer Besuch in Fal-

kenhain geplant. Wer hätte das vor 65 Jahren gedacht?

Pater **Edelbert Walter Paul OSA**  
Augustinerkloster Maria Eich 0  
82152 Planegg, Tel. 0 89 - 89 56 23 - 15

### Neues Wegkreuz an der Straße von Falkenhain nach Probsthain



Dieses neue Holzkreuz, mit dem auf Blech gemalten Christuskörper, wurde in den Jahren 2000/2002 neu errichtet. Das Foto habe ich bei einer Reise in die Heimat im September 2009 aufgenommen.

**Kunibert Effner**  
Zinnweg 8, 33334 Gütersloh

**Achtung,**  
Die Maiausgabe erscheint  
wegen der Osterfeiertage erst  
am 20. Mai 2011

### Giersdorf Erinnerung an unseren Heimatfreund Heinz König

Am 23. Januar 2011 ist unser lieber, allseits beliebter Heinz König für immer von uns gegangen. Wir wollen seiner in dankbarer Erinnerung gedenken. Heinz wurde am 26.12.1922 in Giersdorf geboren und ist in seiner „Neuen Heimat“ 65510 Itstein/Dasbach, An der Struth 19 verstorben.

Der stets fröhliche Briefträger von Giersdorf fand nach dem Krieg ein neues Betätigungsfeld bei der Post in Essen. Er konnte eine Familie gründen (Ehefrau Emmi und drei Töchter), die bis zu seinem Tod in vorbildlicher Harmonie zusammen lebten. Seine Heimmattreue drückte sich in folgendem Spruch aus:

„Eins ist uns geblieben,  
nachdem geschlossen das goldene Tor,  
die Heimat zu lieben, wie nie zuvor.“

Heinz hatte entscheidenden Anteil an der planmäßigen Durchführung unserer Heimmattreffen, wofür ihm Dank gebührt. Mögest Du nun in den himmlischen Sphären unseren Dank entgegen nehmen. Deine wenigen, noch hier auf Erden verbliebenen Giersdorfer.

**Waldemar Niedergesäß**  
Theresienstr. 40, 83278 Traunstein

### Gröditzberg Postkarte von Dr. Herbert von Dierksen

Am 28. April 1952 erhielten wir eine Postkarte mit folgendem Text:

„Liebe Frau Eberlein

Ihnen, Ihrer Schwiegertochter und Edeltraut vielen herzlichen Dank für Ihre Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich über Ihr Gedenken sehr gefreut. Ich kann Ihnen erst jetzt meinen Dank schreiben, da ich mit meiner Schwester



eine Reise nach Italien unternommen habe, um mir einen Geburtstagswunsch zu erfüllen.

Mit vielen Grüßen und auf Wiedersehen, hoffentlich in Hannover, in alter Anhänglichkeit

Ihr **Herbert Dirksen**

Eingesandt von

**Edeltraut Stenner**

früher Eberlein

Birkenweg 7 in 59597 Erwitte

## Hohenliebenthal

### Liebe Heimatfreunde!

Der Termin unseres Heimattreffens am 28. Mai 2011 in Barbis rückt immer näher. Unser Tagesablauf in der Drymannsmühle findet in gewohnter Weise statt. Um 10.30 Uhr eröffnen wir unser Heimattreffen und um 12.00 Uhr beginnt das Mittagessen. Ich bitte alle, die am Treffen teilnehmen, sich bis zum 20. Mai 2011 bei mir anzumelden, da ich die Personenanzahl bei Frau Drymann angeben muß. Ich wünsche allen Heimatfreunden und Angehörigen frohe Ostern und grüße in heimatlicher Verbundenheit.

Eure

**Irmgard Kütter**

Hermann-Seeland-Str. 9, 31135 Hildesheim  
Tel. 0 51 21 - 51 11 03

## Johnsdorf

### Schuld der Vertreibung

Das Volk der Schlesier und Pommern wurde durch die Vertreibung vernichtet. Die letzten Atemzüge machen noch die dreißiger Jahrgänge, die bewußt die Heimat erlebt haben und einige gesunde alte Heimatreisende. Wie lange wird die „Schlesische Heimatzeitung“ noch leben? Wenn das vorbei ist, bleibt nur noch das Museum. Wer will kann sich dort vom Leid und Elend der Vertriebenen Deutschen Kenntnis holen. Nachempfinden oder Unrecht erkennen wird keiner mehr. Einzelschicksale werden für immer vergessen sein. Verfälschung der Geschichte und Unvollkommenheit wird auch dort nicht zu vermeiden sein. Wir sind Geschichte geworden. Diese Geschichte hat einen Anfang und ein Ende.

Den Anfang hat Hitler (nicht allein) mit dem Überfall und die Besetzung unserer Nachbarstaaten gemacht. Das hat schon Wut und Empörung hervorgerufen. Vieles darüber ist noch unklar. Fest steht: der Sieger hat immer Recht. Die Verfolgung der Juden, Kommunisten und Andersdenkender war barbarisch und brachte uns viel Feinde. Bei der Besetzung von Polen flohen die Juden in alle Richtungen. Auch in die Sowjetunion. Nachdem die Rote Armee die deutsche Wehrmacht zurückgeschlagen hatte und auch Polen wieder befreite, kamen auch die Juden wieder zurück. Sie wollten auch ihr Eigentum, Häuser, Villen und Betriebe wieder haben. Doch das hatten sich bereits die Polen angeeignet. So mußten sie weiterziehen oder wurden erschlagen. Der Russe beschloß, daß auch die eingewanderten Polen (Am Bug) wieder zurückgeführt werden müßten, sowie die Deutschen an der Wolga, in Rumänien,

in Ungarn usw. Für diese „Säuberung“ habe ich noch ein gewisses Verständnis. Dass aber durch die polnische Exilregierung mit Hilfe der Alliierten das Volk der Schlesier und Pommern aus angestammtem Land erbärmlich beraubt, geächtet und vertrieben wurden, ist nicht zu fassen.

So nahm die Völkerwanderung ihren Lauf. In Jalta wurde das von den Alliierten geplant und in Potsdam nach einem Plan von Churchill rechtskräftig durchgesetzt.

Das ganze Elend wurde durch den Haß und eine Pupsidee eines Menschen ausgelöst.

Das Unrecht wurde zu Recht erklärt und wer wollte sich wehren? Die Geschichte wird weiter geschrieben und Gras wächst über das Gewesene und Erlittene.

Glück auf!

Ihr letzten Schlesier und Pommern!

Euer **Manfred Kügler** früher Johnsdorf  
heute Olbernhauer Str. 12  
09544 Neuhausen/Erzgeb.

### Mein Freund der Baum ist tot

Im vorigen Frühjahr war mein Bruder Manfred mit drei seiner Enkelkinder in unserer Heimat Johnsdorf. Natürlich war ich gespannt, was er mir von da Berichten würde. Leider hatte er eine für mich unerfreuliche Mitteilung im Gepäck: Mein alter Freund, der Apfelbaum war tot. Er stand



*Der Apfelbaum, aufgenommen im Mai 2010 von Manfred Kügler*

zwar noch in voller Blüte, hatte aber einem heftigen Sturm nicht mehr standgehalten und lag nun danieder. Er war ja auch schon alt, ich denke so über 100 Jahre, ich kannte ihn schon so lange ich denken kann. Leider konnte ich aus gesundheitlichen Gründen mein Versprechen wiederzukommen nicht mehr einhalten, das macht mich sehr traurig.

**Charlotte Gülzow-Kügler**

früher Johnsdorf

heute Allensteiner Str. 5, 30880 Laatzen

## Mein alter Freund der Apfelbaum

*Es war im schönen Schlesierland  
ein Haus am Waldessaum  
und vor dem Haus im Garten stand  
der alte Apfelbaum.*

*Das Häuschen gibt es längst nicht mehr  
vergangen ist die Zeit.*

*Doch meinen Freund den Apfelbaum  
ich weiß den gibts noch heut.*

*Du lieber alter Apfelbaum  
ich oftmals an dich denk,  
ich seh dich manchmal noch im Traum,  
das ist wie ein Geschenk.*

*Es gibt so viele Bäume hier*

*doch keiner ist wie du,  
mit deinem Schatten gabst du mir  
Geborgenheit und Ruh.*

*War ich vergnügt, sprang ich zu dir,  
doch war das Herz mir schwer,  
dann neigten deine Zweige  
sich tröstend zu mir her.*

*An deinen Früchten labt ich mich  
sie waren köstlich und so süß,  
das frische Gras an deinem Fuß  
mich zum Verweilen hieß.*

*Dein Säuseln war wie Melodie  
so kam es mir oft vor,  
so wie ein lieblich Kinderlied  
es klingt noch heut im Ohr.*

*Du warst mein guter alter Freund  
in Freude und im Leid  
du bist ein stummer Zeuge mir  
vergänger Kinderzeit.*

*Nun stehst du da im Schlesierland  
verlassen und allein,  
ich musste in die Fremde ziehn  
fort von der Heimat mein.*

*Und sollten wir uns wiedersehen  
so es das Schicksal will,  
werd ich in deinem Schatten stehn  
verweiln in aller Still.*

Verfasst und geschrieben 1991 von

**Charlotte Gülzow-Kügler**

## Liebe Kauffunger Heimatfreunde

Die Zeit der Heimattreffen rückt näher. Am 14. Mai 2011 haben wir schon das Treffen in Dresden. Wir wollen uns wieder um 11.00 Uhr im Schillergarten treffen. Dresden ist immer eine Reise wert. Die Stadt bietet viel und für jeden Teilnehmer sicher etwas. Da passt das Treffen hinein. Denkt daran, wir werden alle älter und unsere Räume immer enger. Unverbindliche Anmeldungen, bei mir oder Renate Kunze, sind sehr willkommen. Es würde mich freuen, wenn sich auf der Terrasse im Schillergarten eine nette Kaffeetafel zusammenfinden würde.

Gleichzeitig möchte ich für die Post, Anrufe, Spenden und Meldungen danken.

Sie sind doch ein Zeichen für mich, dass die Gemeinde noch lebt. Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass in der Zeitung die Geburtstagliste mit 85 Jahren endet. Es sei denn, die Zeitung wird im ABO, auch gemeinsam und der Zeitung bekannt, gelesen. Viele Personen versterben leider,

ohne dass es bekannt wird. Deswegen ist eine Meldung von jedem Heimatfreund wichtig, uns Veränderungen von Wohnortwechsel oder Sterbedaten zu melden. Nur so können die Angaben in der Zeitung auch stimmen.

Ich wünsche allen Kauffunger Heimatfreunden und Angehörigen ein frohes Osterfest.

Euer **Reinhard Liebs**  
Letterhausstrasse 50  
58099 Hagen

## Neudorf am Gröditzberg Chronik einmal anders

Recherchiert und zusammengetragen von **Albrecht Heyland** und **Irmgard und Manfred Hillmann**.

Fortsetzung aus G-HH 61-01, S. 9

### Hätten Sie gewusst...

... dass 1820 die Viehwege nördlich und südlich der Dorfstraße verpachtet und das Geld für die Instandhaltung der Schule und des Pfarrhauses verwendet werden soll? Die Viehwege sind die Feldwege mit Grünbewuchs. Diesen Plan hat sich Oberstleutnant von Schill (vom Dominium) ausgedacht.

... dass sich 1821 die hiesige Bauernschaft von den herrschaftlich geforderten Leistungen von Hofdiensten löste? Die Hofdienste bestanden aus jährlichen Abgaben und Leistungen von Arbeitsstunden. Die Herrschaft waren die Besitzer vom Dominium.

... dass im Jahre 1824 an einem Nachmittag eine Rauchfahne entdeckt wurde? Es war ein Schmelbrand, der bald gelöscht werden konnte. Entstanden war der Brand durch Tabakrauchen der Handwerker.

... dass Anno 1832 die Einweihung des Friedhofes am Gröditzer Weg stattfand? Der Kirchplatz reichte für Bestattungen nicht mehr aus.

... dass es 1850 und auch früher immer wieder ansteckende Krankheiten und große Seuchen gab? Die Schulen wurden dann geschlossen.

... dass 1851 gewissenlose Einbrecher die Kirche heimgesucht haben? Der Gotteskasten wurde mit Gewalt geöffnet und der Inhalt mitgenommen. 1855 wiederholten Diebe diese Tat. Im selben Jahr schenkten Neudorfer Bürger der Kirche 2 hölzerne Vasen mit Kunstblumen. Dass es zu der Zeit schon Kunstblumen gab? 1851 begann auch die Amtszeit von Pastor Krause.

... dass es 1859 in den Steinbrüchen immer wieder Unglücke gab? Auch die Zahl der Selbstmorde hat wieder zugenommen.

... dass im Jahr 1860 ein furchtbares Gewitter mit Hagel und Regen stattfand? Die Hagelkörner waren so groß und schwer, dass in der Kirche 4 Fenster zu Bruch gingen.

... dass 1866 nach der siegreichen Schlacht bei Königgrätz die meisten Einberufenen aus Neudorf heimgekehrt sind? Für sie soll ein kirchliches Fest stattfinden. Die Heimgekehrten wurden von den Jungfrauen bekränzt und durften in der Kirche am Altar Platz nehmen.

Eingesandt von

**Joachim Pohl**  
Bergfeld 7, 31319 Rethmar

## Probsthain

### Meine persönlichen Erlebnisse von 1945-1946

aufgeschrieben von **Helmut Rudolph** †  
2. Fortsetzung von G-HH 61-03, Seite 41

Der Sommer kam, und zu jeder Tages- und Nachtzeit musste man mit Russenbesuch rechnen. Bei uns übernachteten immer zwei Nachbarsfrauen mit Kindern, deren Männer im Krieg waren. Alle Türen und Fenster wurden am Abend verrammelt und trotzdem stehen eines nachts vier Russen vor unseren Betten.

Nach der Heuernte mussten wir zusammen mit den Russen die Maschinen nach dem 30 km entfernten Striegau bringen. Dort kamen wir durch ehemalige Kampfgebiete des 2. Weltkrieges. Tote Tiere, vielleicht auch Menschen, lagen in den Straßengräben, es roch fürchterlich. Dort angekommen, stellte uns ein Offizier eine Bescheinigung aus, damit wir mit unseren Pferden freies Geleit hatten. Wir ritten nach Hause, zur Freude der Angehörigen waren wir im Morgengrauen wieder zu Hause. Es war, soweit ich mich erinnere, am

25. Juni 1945. Aus dem Niederdorf her kamen plötzlich zwei berittene Polen auf den Hof galoppiert. Es war wie ein Lauffeuer durch das Dorf gegangen, die Polen schmeißten uns raus. Ich war gerade dabei, ein Pferd einzuspannen. Der erste Pole kam auf mich zu „Was Du machen?“ Ich sagte, „Vater kann nicht laufen“, und bekam sofort eine Ohrfeige. Du kannst Vater auf dem Buckel tragen. Alle Pferde und Fohlen sowie den Ochsen und die Kuh wurden los gebunden und in den Garten getrieben. Wir konnten nur ein Paar Habseligkeiten in einen Kindersportwagen packen. Man trieb uns in Richtung Süßenbacher Straße. Dort musste sich der größte Teil der Dorfbewohner versammeln. Es war schlimm, wie manche Leute da ankamen. Ich sehe heute noch die alte Frau Borrmann und Schnabel in einem Leiterwäglein sitzend. Da kam die alte Frau Marx mit offenen Haaren und 2 Weckgläsern im Arm und sagte, nun werden wir wohl die letzte Ölung bekommen. Erst gegen Abend setzte sich die Karawane unter Bewachung mit einem Pferdefuhrwerk in Bewegung. Auf dem Wagen war eine todkranke Frau. Es war Krause Alfreds Frau, ich glaube sie hatte Lungenentzündung. Die alten Leute durften mitfahren, auch mein Vater. Wie man später erfuhr, waren im Niederdorf einige Leute auf den Roten Berg geflüchtet, unter anderem Förster Bruno, Tochter Hilde, auch Familie Rothe, Bruno, Oma Lips und Familie Gossa Gumbrich waren im Wald. Frau Förster war gestorben und lag als Leiche im Keller. So kamen wir gegen Abend in Süßenbach an. Die Leute waren weg. Zum Teil stand das Essen noch auf dem Tisch. Das Vieh in den Ställen brüllte. So haben wir es gefüttert, die Frauen haben gemolken und es gab zu essen, die Kinder hatten frische Milch und wir suchten Eier. Wir haben uns vorbereitet auf den anderen Tag. Ja, wer weiß wo die Süßenbacher waren? Jedenfalls, der Seifert Gerhard, ein Schulfreund hatte Fleischer gelernt. Wir haben uns ein Schaf geschnappt und geschlachtet und es wurde aufgeteilt. Die Bewachung hat nichts ge-

sagt. Ich glaube, die hatten selbst Angst vor uns. Am anderen Morgen hatten wir ein schönes Pferd (Fuchs) zusätzlich eingespannt. Vater kutscherte und andere konnten mitfahren. Es ging in Richtung Wiesenthal. Dort geht es ganz schön bergab. Am Abend waren wir in Schmottseiffen. Dort ist die Frau Krause gestorben. Wir übernachteten in einem alten Haus. Die Einwohner waren auch alle weg. Irgendwie war was los, man sah auf einmal russische Soldaten. Von den polnischen Bewachern war nichts mehr zu sehen. Die Russen gaben uns zu verstehen, wir könnten nach Hause. So ging der Treck nach Hause. In Wiesenthal erlebte wir noch einen Wolkenbruch. Gegen Abend waren wir in Probsthain. Es waren die wilden Vertreibungen. Angeblich haben sich die Alliierten für uns eingesetzt.

Zu Hause angekommen, war kein Vieh mehr da. Bei uns waren nur noch fünf Hühner auf dem Hof. Der Russe hatte alles vertrieben. Zur Erntezeit brachten die Russen wieder Pferde und Ochsen in das Dorf. Unser Selbstbinder kam zum Einsatz. Oskar Porrmann war Kutscher, ich Maschinist. Wir waren für die Russen Spezialisten und bekamen dadurch doppelte Essenrationen. Wir mähten bis wir kein Bindegarn mehr hatten. Ab da mussten die Frauen mit der Hand binden. Zuletzt wurden auf dem Rittergut die großen Weizenfelder mit jeweils zwei Bindern und sechs Zugochsen abgeerntet. Wenn das Russenkommando kein Fleisch mehr hatte, spannten Sie uns einfach einen Ochsen aus und Krischke Alfred musste den Ochsen schlachten. Die gute Ernte von den meisten Bauern wurde auf das Gut gebracht. Es wurde Tag und Nacht gedroschen. Das Korn musste für die Russen abgefahren werden.

Ich hatte ein Fuder Weizen in unsere Scheune gefahren, auch hatten Mutter und ich uns mal von der Arbeit entfernt, um eine Kuh aus dem Gebirge zu holen. Vater brauchte nicht zu arbeiten, er hatte nur ein Bein. Ein nicht gerade beliebter Deutscher hatte es mitbekommen und drohte uns und wollte mich den Russen melden. Die Ernte war eingebracht, aber nicht für uns! Der Herbst kam, die ersten Polen nahmen Besitz von unseren Bauernhöfen und Häusern. Bei uns traf ein polnischer Fabrikarbeiter aus Kletze ein. Er blieb ein paar Tage und fuhr nach Polen zurück, um seine sechsköpfige Familie zu holen. Der Mann hatte von der Landwirtschaft wenig Ahnung. Es baute sich eigentlich mit der Zeit zwischen uns ein gutes Verhältnis auf.

Wir hatten in unserem Garten einen Tonpotf mit Griebenschmalz vergraben. Ab und zu, nachts, hab ich mich vom Schlafzimmer, was im 2. Stock lag, abgeseilt, um eine, ich weiß es noch genau „Nivea“ Schachtel zu füllen.

Von dem Fuder Weizen, was ich schwarz in unserer Scheune gefahren hatte und gedroschen wurde, versorgten wir uns selbst und andere Familien mit Kindern aus der Nachbarschaft. Ja, so konnten wir uns recht und schlecht durchschlagen, auch andere Probsthainer, von denen wo es manchen noch viel schlechter ging. Immer mehr Polen kamen in unser Dorf, unter ihnen gab es gute und schlechte. Es war eine schreckliche Zeit.

Wird fortgesetzt

## Röversdorf Schöne Kindheitserinnerungen

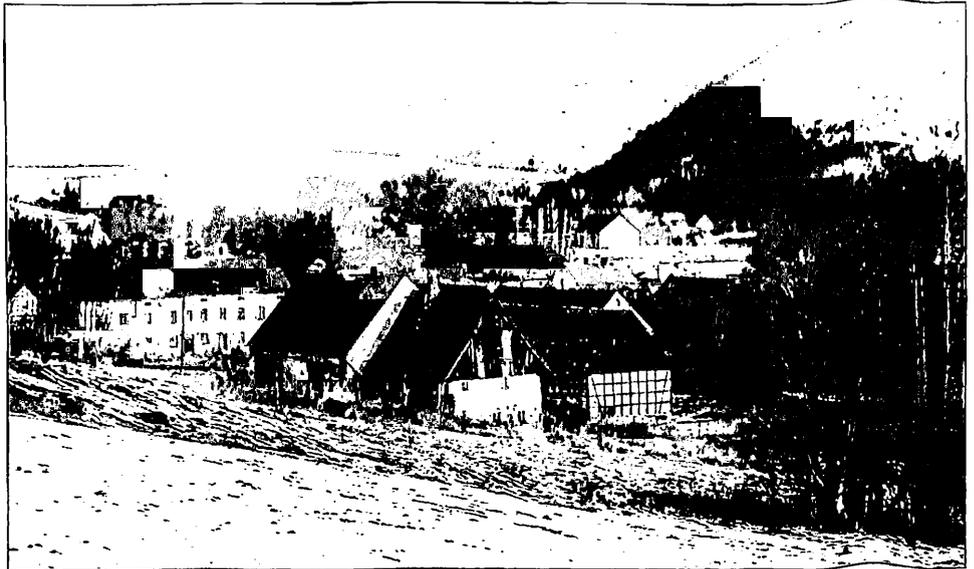
Ende März erhielt ich einige Fotos von Röversdorf, die mich überraschten. Zum einen erweckte die bloße Nennung des Namen „Röversdorf“ schöne Kindheitserinnerungen in mir, denn er ließ sofort unvergessene Radtouren in den 30er und 40er Jahren von Goldberg nach Röversdorf lebendig werden und begeisternde Aufenthalte auf dem Willenberg. Zum anderen zeigten mir die Fotos, dass Röversdorf mehr ist, als nur der Willenberg.

Die Bilder zeigen das „Kriegerdenkmal“ zur Erinnerung an im Weltkrieg 1914-18 gefallenen Bürger des Ortes. Das ist eigentlich ja nichts besonderes, denn nach dem Weltkrieg hatte fast jede Gemeinde solch ein Denkmal errichtet. Doch wie die Bilder zeigen, unterschied sich das Röversdorfer Denkmal doch beachtlich von dem üblichen Stil. Es besteht aus einem Turm mit einer Plattform. Der Turm auf der einen Seite geschmückt mit einem Stahlhelm, auf der anderen Seite mit einem großen „Eisernen Kreuz.“

Was mich betrifft, würde ich gern wissen, ob der Turm mit Aussichtsplattform schon bestand und zum Kriegerdenkmal umgestaltet wurde oder ob er extra als Denkmal gebaut wurde? Ich würde mich sehr freuen, wenn ehemalige Röversdorfer Bürger mir Informationen über dieses Denkmal übermitteln könnten. Dabei sind alle Hinweise von Interesse, z. Beispiel: Wann wurde es errichtet, ja einfach alles. Auch die Beantwortung der Frage, die sich aus der Gedenktafel ergibt: Bestand Röversdorf früher aus 3 Gemeinden und 2 Gutsbezirken?

Ich freue mich auf eine Antwort.

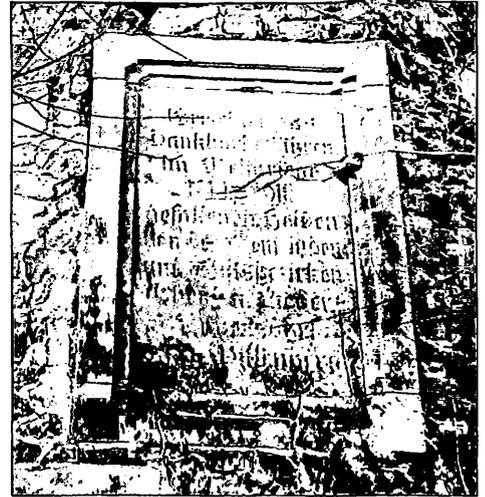
Günter Gläser  
Havemannstr. 2  
30165 Hannover  
Tel. 0511 - 35 04 5 15



Blick auf Röversdorf



Das Kriegerdenkmal in Röversdorf



Der Text auf der an der Außenmauer angebrachten Tafel lautet:

„Errichtet aus Dankbarkeit ihren im Weltkrieg 1914-1918 gefallenen Helden von den Gemeinden und Gutsbezirken Ober- und Nieder Röversdorf Willenberg“



Die Namen der Gefallenen wurden ebenfalls auf Tafeln in die Außenmauern eingefügt. Außer der Tafel von Bruno Borrmann sind heute noch die Tafeln von Hermann Groll und Friedrich Krause vorhanden



## Ausstellungen im Oberschlesisches Landesmuseum in Ratingen

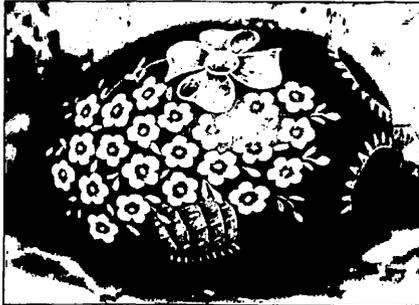
**ei-art. Prämierte schlesische Ostereier**

20.03. - 01.05.2011

Mit dem Osterfest verbindet sich eine Vielzahl an Osterbräuchen. Sie unterscheiden sich je nach Land und Glauben. Es ist auch eine Kunst, Ostereier phantasievoll zu bemalen. Sie zu verschenken ist ein alter Osterbrauch mit heidnischem Ursprung. Das Ei ist Symbol des Lebens, der Fruchtbarkeit und der Erneuerung. In früheren Zeiten wurden die Ostereier der Frühlingsgöttin Ostara zum Opfer gebracht. Heute gelten sie als Zeichen der Freundschaft, als Geschenk und sind besonders bei Kindern beliebt. In Oberschlesien gibt es diesen Brauch seit dem 10. Jahrhundert.

Schon 2010 widmete sich das Oberschlesische Landesmuseum mit großem Zuspruch dieser Ostertradition. Die Ausstellung „Rund ums Ei“ mit Ostereiern aus Gleiwitz wird nun fortgeführt.

„ei-art.“ zeigt zur Osterzeit 2011 kunstvolle Ostereier aus Oppeln, passend arrangiert in österlichem Ambiente. Sie stammen aus der reichen Sammlung des Freilichtmuseums Oppeln (Muzeum Wsi Opolskiej). Das Museum befasst sich intensiv mit der regionalen Volkskultur. So



werden Volkssitten und Bräuche im Jahresverlauf betrachtet. Das Oberschlesische Landesmuseum ergänzt die Leihgaben aus Oppeln durch eigene Exponate.

Zu sehen sind typische Techniken: z. B. die Gravur- bzw. Ausschabetechnik und die Wachsbatiktechnik.

Nach der Gravurmethode verzierte Eier nennt man „kroszonki“. Die mit Wachsbatiktechnik gestalteten Eier heißen „pisanki“. Für die Gravurtechnik sind verschiedenste Ritz- und Schabeinstrumente wie Rasiermesser und spezielle Klingen geeignet, mit denen man unterschiedlich breite Linien und feinste Ornamente erzielt. Diese Verzieretechnik ist am Oberlauf der Oder besonders beliebt.

In der Ausstellung werden zudem das Osterfest und typisch schlesische Osterbräuche anschaulich präsentiert. Im Begleitprogramm lernen Kinder und Erwachsene die Verzieretechniken selbst anzuwenden.

Zur **Ausstellungseröffnung** laden wir Sie am Sonntag, dem **20. März 2011**, um **15 Uhr** in das Oberschlesische Landesmuseum herzlich ein.

**„...die Mutter aller andern Schlesischen Land-Charten“**

**Sonderausstellung zum 450. Jubiläum der Schlesienkarte von Martin Helwig (1516-1574) vom 15. Mai bis zum 18. September 2011 im HAUS SCHLESISIEN**

**HAUS SCHLESISIEN**

Am 14. September 2011 jährt sich zum vierhundertfünfundzigsten Mal die Erstausgabe der Schlesienkarte des aus Neisse stammenden Martin Helwig. Über ein Jahrhundert war dieses handwerklich und ästhetisch herausragende Kartenwerk die Vorlage für alle nachfolgenden schlesischen Landkarten, so dass sie zu Recht als „die Mutter aller andern Schlesischen Land-Charten“ (Christian Runge, 1738) bezeichnet wird. Aus diesem Anlass widmet HAUS SCHLESISIEN dieser für die schlesische Kartographiegeschichte bedeutenden Karte und ihrem Schöpfer eine große Sonderausstellung.

Mit Beginn des 16. Jahrhunderts gelangte humanistisches Gedankengut nach Schlesien und erfasste nicht nur die gebildeten Schichten der Hauptstadt Breslau, sondern auch die der kleinen Residenzstädte. So rühmte Philipp Melancthon, er kenne keinen Stamm in Deutschland, der mehr gelehrte Männer der Wissenschaft aufzuweisen habe als die Schlesier. Die Literatur dieser Zeit, die vermehrt nicht nur in der Wissenschaftssprache Latein, sondern auch in Deutsch geschrieben wurde, ist geprägt durch patriotische Historiographien und poetische Landeskunde. Nach 1500 stellten Buchdrucker in Breslau und Neisse günstig Bücher her, so dass das nützliche Wissen in Form von Chroniken, Kosmographien

und Landkarten auch in den bürgerlichen Schichten Verbreitung fand.

Über die Jugendzeit des am 5. November 1516 in Neisse geborenen Martin Helwig ist wenig bekannt. Ab 1526 soll er Schüler der Lateinschule Valentin Trotzendorfs in Goldberg gewesen sein, später hat er sich vermutlich an der Universität in Krakau eingeschrieben; dafür lassen sich allerdings genauso wenig exakte Belege finden wie für sein Studium bei Martin Luther und Philipp Melancthon in Wittenberg, das er mit dem Magister abgeschlossen haben soll.

Ab 1544 war Helwig als Lehrer an der Schule in Schweidnitz tätig, bevor er 1552 aus Glaubensgründen an die Breslauer Lateinschule Maria Magdalena wechselte, die er von 1560 bis zu seinem Tod 1574 leitete. Zum Unterhalt seiner zehnköpfigen Familie schrieb er außerdem mancherlei Gelegenheitsgedichte und Horoskope sowie kleinere Schriften. Zu den Pflichten eines mathematisch gebildeten Humanisten wie Helwig gehörte es, Kalender und Vorhersagen zu erstellen.

Mit den Vorbereitungen für seine Schlesienkarte begann Martin Helwig 1559; drei Jahre benötigte er für die Bereisung Schlesiens und die messtechnischen Beobachtungen und Berechnungen. Ohne die finanzielle Förderung durch den Breslauer Ratsherrn Nikolaus Rhedinger (eigentlich: Rhediger) hätte er dieses zeitraubende und kostspielige Vorhaben nicht beenden können. Der Kartenentwurf wurde von dem

Breslauer H. Kron in Holz geschnitten und 1561 schließlich bei dem Buchdrucker Johannes Creutziger in Neisse gedruckt. Der Holzschnitt wurde mit solch hoher Fertigkeit ausgeführt, dass er an die Qualität eines Kupferstichs heranreicht.

Helwig hat seine Karte bewusst nach Süden orientiert, die Oder fließt somit von oben nach unten. In der unteren rechten Kartenecke ist ein Längenmaßstab von 20 „gemeinen Landmeilen“ eingezeichnet, was einem Verhältnis von etwa 1:546 000 entspricht. Insgesamt erschienen bis 1889 elf Auflagen der Karte und über mehr als ein Jahrhundert bildete sie die Grundlage für alle weiteren kartographischen Darstellungen von Schlesien.

Neben der Schlesien-Karte schuf Helwig im selben Jahr für Schulzwecke eine Karte vom alten Italien. Es folgte 1564 seine Schrift „Erklärung Der Schlesischen Mappen, Wozu, und wie dieselbe nützlich zu gebrauchen: Sampt einem vollkommenen Register, dadurch jede Stadt, Schloß und Kloster, ohne Mühe zu finden“ mit knappen Erläuterungen zur Kartenbenutzung und einer umfangreichen Liste aller schlesischen Ortschaften. Das Manuskript einer 1571 in Latein verfassten Landesbeschreibung „Descriptio Silesiae“ ist verschollen.

Die Ausstellung im HAUS SCHLESISIEN ist vom 15. Mai bis zum 18. September zu sehen und wird von dem ausgewiesenen Kenner der schlesischen Kartographie, Manfred Spata aus Bonn, kuratiert. Neben verschiedenen Ausgaben der Schlesienkarte Helwigs selbst werden in der Ausstellung auch einige der später entstandenen schlesischen Landkarten gezeigt, denen sie als Vorbild diente. Um den Besuchern die Bedeutung der Helwig-Karte für die schlesische Geschichte und Kultur zu vermitteln und die damals herrschenden technischen Möglichkeiten und Kenntnisse deutlich zu machen, wird auch das Umfeld Martin Helwigs dargestellt.

Neben der Sammlung des Kurators und den Beständen von HAUS SCHLESISIEN werden weitere Leihgaben präsentiert. Als Höhepunkt der Ausstellung kann die Erstausgabe von 1561 angesehen werden, deren einziges erhaltenes Exemplar sich in der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe befindet und von ihr freundlicherweise für die Ausstellung zur Verfügung gestellt wird.

Im Anschluss soll die Ausstellung, zu der ein zweisprachiger Katalog erscheinen wird, an weiteren Orten im In- und Ausland gezeigt werden.

**Manfred Spata/Silke Findeisen**

**Öffnungszeiten der Ausstellungen:**  
Dienstag - Freitag, 10-12, 13-17 Uhr,  
Sa., So. und Feiertage: 11-18 Uhr.

**HAUS SCHLESISIEN**

Dollendorfer Str. 412

53639 Königswinter-Heisterbacherrott

Tel. 0 22 44 - 886-0

E-mail: [museum@hausschlesien.de](mailto:museum@hausschlesien.de)

Internet: [www.hausschlesien.de](http://www.hausschlesien.de)

Die Bürozeiten der  
**GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN**  
sind: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr

**„TYPISCH SCHLESISCH“**



Hajo Knebel  
Sonderausgabe

€ 7,95

zuzügl Porto und Verpack.

Gebundene Ausgabe, 191 Seiten  
Verlag: Flechsig, ISBN-10: 3881894098



Barbara Suchner

€ 10,95

zuzügl Porto und Verpack.

Taschenbuch, 238 Seiten  
Verlag: Husum, 4. Auflage  
ISBN 9-783880-427662

**SCHLESISCHES WÖRTERBUCH**

Seit über drei Jahrzehnten hat die gebürtige Breslauerin und bekannte Autorin Barbara Suchner schlesische Wörter, Ausdrücke und typische Redensarten gesammelt. In ihrem Wörterbuch hat sie über 8000 Stichwörter vereint, die sie in ihrer Geburtsstadt und im Kreis Trebnitz, der Heimat ihrer mütterlichen Vorfahren, in der Waldenburger Gegend und von ihrem Mann aus Ostoberschlesien „hörte“. Auf wissenschaftliche Erläuterungen verzichtet sie ganz bewußt. Barbara Suchner möchte mit ihrem Band „Augen und Ohren“ für die schlesische Sprache öffnen und diese auch im nächsten Jahrhundert noch bewahrt wissen – und nicht zuletzt soll ihre Sammlung einfach nur unterhalten und Freude bereiten!

Zu beziehen über den Buchversand der **GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

**Herzlichen Glückwunsch!**

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



**GOLDBERG**

- Zum 91. Geb. am 20.05.2011 Herrn Walter SCHWACH, Billerberg 4 u. Schmiedestr. 19, 20253 Hamburg, Heckscher Str. 2 a
- Zum 89. Geb. am 13.05.2011 Frau Erna FINKE geb. Stempel, Oberau 12, 79713 Bad Säckingen, Baslerstr. 32, Altenpflegezentrum St. Franziskus
- Zum 88. Geb. am 22.04.2011 Herrn Helmut HAHN, Obertor 16 f, 15236 Frankfurt, Traubenweg 17
- Zum 86. Geb. am 02.05.2011 Frau Eveline OY geb. Schäfer, 60433 Frankfurt, Birkholzweg 7
- Zum 85. Geb. am 26.04.2011 Herrn Dr. Ulrich HERRNHOLD, Schäferstr. 1, 16356 Werneuchen, Lindenstr. 16
- Zum 84. Geb. am 16.05.2011 Frau Irmgard SCHUBERT, 14776 Brandenburg/OT Schmerzke, Belziger Chaussee 21
- Zum 82. Geb. am 08.05.2011 Herrn Günter FRANZKE, Warmuthsweg 12, 49377 Vechta, Am Seekenhof 8
- Zum 81. Geb. am 12.05.2011 Frau Marianne ROYER geb. Mückner, 92660 Neustadt, Von-Gluck-Str. 3
- Zum 81. Geb. am 18.05.2011 Frau Gisela SPIEB geb. Tschierske, Nordpromenade 5, 65824 Schwalbach, Avrillé-Str. 7
- Zum 76. Geb. am 21.04.2011 Frau Helga HOPPE geb. Wanning, 30655 Hannover, Rehmer Feld 34
- Zum 76. Geb. am 16.05.2011 Frau Barbara MARX geb. Juras, Sälzerstr. 10, Lebensmittelge., 99087 Erfurt, Markusweg 25
- Zum 74. Geb. am 26.04.2011 Frau Adelheid von ROHR geb. von Studnitz, Westpromenade 1, 40668 Meerbusch, Rilkerstr. 52



**HAYNAU**

- Zum 90. Geb. am 05.05.2011 Herrn Paul BACHMANN, Liegnitzer Str. 103, 30880 Laatzen, Am Meyerkamp 4
- Zum 85. Geb. am 07.05.2011 Herrn Erhard BRENDEL, Liegnitzer Str. 14, 58515 Lüdenscheid, Opperbeckstr. 5
- Zum 84. Geb. am 24.04.2011 Frau Ursula SEIFERT geb. Dittmann, Ehefr. v. Kurt S., 30453 Hannover, Quellengrund 7

- Zum 84. Geb. am 02.05.2011 Frau Ruth KRAUS geb. Strietzel, Langestr. 24, 84155 Bottenkirchen, Fliederstr. 9
- Zum 83. Geb. am 13.05.2011 Herrn Christian, Dr. KLEIBER, Uferstr. 2, 06126 Halle, Pfännereck 5
- Zum 82. Geb. am 27.04.2011 Frau Eva NIMSCHIK geb. Schade, Liegnitzer Str. 101, 25524 Itzehoe, Timm-Kröger-Str. 13
- Zum 81. Geb. am 12.05.2011 Frau Else MÜLLER geb. Drescher, 06556 Voigtstedt, Straße des Aufbaus 2
- Zum 80. Geb. am 27.04.2011 Frau Irmtraud STRACKE geb. Wichert, Ring 2, 65824 Schwalbach/Taunus, Würtemberger Str. 39
- Zum 80. Geb. am 10.05.2011 Frau Inge LÜTZ geb. Muskalla, Herbert-Welkisch-Str. 5, 57074 Siegen/Westf., Gläserstr. 30
- Zum 80. Geb. am 15.05.2011 Frau Inge HOFMANN geb. Diedler, 95502 Himmelkron, Schlesierstr. 13
- Zum 80. Geb. am 17.05.2011 Frau Anneliese RAUSCHER geb. Riedel, Burgstr. 42, 09599 Freiberg/Sa, Fr. Kögler Ring 29
- Zum 79. Geb. am 05.05.2011 Frau Marianne WIELAND geb. Schneider, Bahnhofplatz 2, 01157 Dresden, Zschonergrundstr. 10
- Zum 79. Geb. am 20.05.2011 Herrn Rudolf GIERSCNER, Sonnenland 16, 44229 Dortmund, Hugo-Sickmann-Str. 11
- Zum 78. Geb. am 10.05.2011 Frau Dorothea HÖBLER geb. Klose, Promenade 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Haldenstr. 8
- Zum 77. Geb. am 05.05.2011 Frau Elisabeth HARRENDORF geb. Scholz, Bahnhofstr. 13, 31137 Hildesheim, Steuerwalder Str. 18, Senioren- und Pflegeheim Teresienhof
- Zum 74. Geb. am 23.04.2011 Frau Christa KIRCHHOFF geb. Modler, Friedrichstr. 18, 04157 Leipzig, Virchowstr. 89
- Zum 74. Geb. am 16.05.2011 Frau Helga DESZERI geb. Schöps, Liegnitzer Str. 107, 42489 Wülfrath, Schulstr. 24



**SCHÖNAU A. K.**

- Zum 86. Geb. am 27.04.2011 Frau Ruth SCHOON geb. Ihle, Ring 48/Stadtmühle, 63263 Neu-Isenburg, Spechtstr. 13
- Zum 86. Geb. am 28.04.2011 Frau Johanna HEYLL geb. Teuber, Goldberger Str. 1, 52078 Aachen, St.-Annaberg-Str. 1

- Zum 86. Geb. am 12.05.2011 Frau Hildegard LÖWE geb. Kurz, Ww. v. Eberhard L., Burgplatz 7, 63636 Brachtal, Hammerstr. 1
- Zum 85. Geb. am 16.05.2011 Frau Magy FRITSCH geb. Burel, Ww. V. Wolfgang F., Am Schützenweg 3, 68165 Mannheim, Keplerstr. 29
- Zum 84. Geb. am 25.04.2011 Frau Jutta GRAEVE-WÖLBLING, Ring 23, 29614 Soltau, Neue Str. 5
- Zum 84. Geb. am 27.04.2011 Herrn Herbert BZYL, Schloßstr. 9, 48151 Münster/Westf., Dondersring 11
- Zum 83. Geb. am 05.05.2011 Herrn Heinz KASER, Ehem. v. Waltraud K., Burgplatz 9, 13053 Berlin, Falkenberger Chaussee 4 f
- Zum 82. Geb. am 08.05.2011 Herrn Günter FRANZKE, Ring 59, 49377 Vechta, Am Seekenhof 8
- Zum 81. Geb. am 08.05.2011 Frau Edeltraud WARKO geb. Döring, Goldberger Str. 14, 70736 Fellbach, Tournonstr. 3
- Zum 80. Geb. am 30.04.2011 Frau Alice MORIELLI geb. Heinze, Goldberger Str. 9, 38440 Wolfsburg, Schlesierweg 38
- Zum 80. Geb. am 19.05.2011 Frau Gerda DIESSNER geb. Lippka, Ring 39, 01816 Bad Gottleuba, Badstr. 20
- Zum 78. Geb. am 14.05.2011 Frau Ute BECKERT, Goldbergerstr. 14, 57223 Kreuztal-Westf., Marburger Str. 86
- Zum 75. Geb. am 25.04.2011 Frau Sylvia EBERT geb. Gerke, Ehefr. v. Reinhard E., Goldberger Str. 5, 91052 Erlangen, Wehneltstr. 10
- Zum 75. Geb. am 12.05.2011 Frau Inge NITSCH, Ansiedlung 14, 38448 Wolfsburg, Windmühlenbreite 12

**ALT-SCHÖNAU**

- Zum 83. Geb. am 23.04.2011 Herrn Alfred KRAUSE, 21756 Osten, Jahnstr. 16
- Zum 83. Geb. am 11.05.2011 Herrn Herbert KAMPER, 37431 Bad Lauterberg, Sportplatzstr. 8
- Zum 83. Geb. am 19.05.2011 Frau Luzia KÖNIG geb. Hauptmann, 57258 Freudenberg, Aspenweg 19
- Zum 82. Geb. am 16.05.2011 Herrn Herbert SOMMER, 37197 Hattorf, Pfarrwinkel 1
- Zum 81. Geb. am 10.05.2011 Herrn Herbert GEISLER, 22765 Hamburg, Julius-Leber-Str. 19
- Zum 81. Geb. am 16.05.2011 Frau Johanna PREISING geb. Kamper, 37431 Bad Lauterberg, Mittelweg 8

Zum 80. Geb. am 20.05.2011 Herrn Gerhard RÜFFER, Nr. 41, 48691 Vreden, Paul-Keller-Str. 10

Zum 77. Geb. am 21.04.2011 Herrn Egon MOHR, 21745 Hemmoor, Bei den Eichbäumen 42  
Zum 74. Geb. am 02.05.2011 Herrn Kurt GRUN, 37441 Bad Sachsa, Wiedaerstr. 16

Zum 74. Geb. am 03.05.2011 Frau Ursula VERLOHREN, 37431 Bad Lauterberg, Amselweg 3

Zum 73. Geb. am 21.04.2011 Frau Hildegard ENDER geb. Stelzer, 44803 Bochum, Linden-graben 12

Zum 73. Geb. am 29.04.2011 Frau Marianne KONRAD geb. Meißner, 33729 Bielefeld, Fischerrot 11 a

Zum 73. Geb. am 03.05.2011 Frau Cäcilia CLERMONT geb. Glaubitz, 33106 Paderborn, Franz-Bals-Str. 27

#### ADELSDORF

Zum 80. Geb. am 06.05.2011 Herrn Martin LUDWIG, auch Leisersdorf, 13591 Berlin, Fahrlander Weg 73

Zum 79. Geb. am 21.04.2011 Herrn Hans PETERSSEN-BORSTEL, Nr. 156, 46045 Oberhausen, Scheffelstr. 22

Zum 79. Geb. am 03.05.2011 Herrn Günter SCHOLZ, Enkel v. Kaufh. Rosemann, 32052 Herfort, Leipzigerstr. 14

Zum 78. Geb. am 04.05.2011 Frau Dordel WAGNER geb. Geisler, Schuldiener, 01945 Ruhland, Str. des Aufbaus 4

Zum 72. Geb. am 26.04.2011 Frau Gertrud KREUTZER geb. Mainhardt, 95173 Schönwald, Buchbacher Str. 48

Zum 72. Geb. am 30.04.2011 Herrn Horst KAUL, 07381 Pößneck, Straße des 3. Oktober 4

Zum 72. Geb. am 15.05.2011 Frau Edith ROPPEL geb. Karge, 91074 Herzogenaurach, Schützengraben 18

#### ALTENLOHM

Zum 84. Geb. am 07.05.2011 Herrn Heinz BORGMANN, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Am roten Born 16

Zum 84. Geb. am 15.05.2011 Frau Irma DALIBOR geb. Lehnert, 65929 Frankfurt-Main, Wartburgstr. 30

Zum 79. Geb. am 16.05.2011 Frau Gisela WEISHEIT geb. Kretschmar, 99869 Günthersleben, Wiesenweg 6 a

Zum 76. Geb. am 12.05.2011 Herrn Joachim BLAY, 04624 Altkirchen, Schmöllner Str. 1

Zum 70. Geb. am 04.05.2011 Frau Renate RÖDEL geb. Blay, 07580 Rückersdorf, Am Fuchsloch 9

#### ALZENAU

Zum 85. Geb. am 24.04.2011 Frau Liesbeth OMBECK geb. Überschär, 46117 Oberhausen, Emsstr. 32

Zum 84. Geb. am 16.05.2011 Frau Olga ROCHOW geb. Driemel, 18057 Rostock, Elisabethstr. 26

Zum 81. Geb. am 10.05.2011 Frau Renate LABAN, 10625 Berlin, Pestalozzistr. 22

Zum 81. Geb. am 13.05.2011 Frau Erna MÜLLER geb. Ueberschär, 01277 Dresden, Beilstr. 11

Zum 80. Geb. am 16.05.2011 Herrn Rolf HEIDRICH, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Ernst-Thälmann-Siedlung 11

Zum 75. Geb. am 11.05.2011 Frau Irmgard KÜHN geb. Kulesza, 16845 Neustadt/Dosse, Poststr. 1 A

Zum 74. Geb. am 28.04.2011 Frau Elfriede SCHÜTZ geb. Laban, 10409 Berlin, Greifswalder Str. 121

#### BÄRSDORF-TRACH

Zum 75. Geb. am 20.05.2011 Herrn Willi KUNERT, 49176 Hilter, Auf der Heide 20

Zum 73. Geb. am 27.04.2011 Frau Renate NOWAK geb. Kliem, 29614 Soltau, Carl-Peters-Platz 25

#### BIELAU

Zum 85. Geb. am 15.05.2011 Frau Elly BREUER geb. Müller, Nr. 75, 99610 Sömmerda, Goethestr. 6

Zum 84. Geb. am 07.05.2011 Frau Hildegard HAUCHE geb. Klein, Nr. 4, 06618 Naumburg/S., Am kalten Tal 14

Zum 83. Geb. am 07.05.2011 Herrn Hans THOL, Nr.111, 06429 Nienburg/Saale, Calbische Str. 81

Zum 80. Geb. am 14.05.2011 Frau Erika JENNRICH geb. Becker, Nr. 40, 94538 Fürstenstein b. Passau, Reutherfurth 5

Zum 79. Geb. am 05.05.2011 Frau Ursula DEGENHARDT geb. Müller, Nr. 75, 99610 Sömmerda, Goethestr. 6

#### BISCHDORF

Zum 82. Geb. am 07.05.2011 Frau Irmgard HIRSCH geb. Gutsche, Nr. 74, 27801 Brettdorf, Bareler Weg 28

Zum 82. Geb. am 16.05.2011 Frau Edith GUTSCHE geb. Pätzold, Nr. 79, 02736 Oppach, Pickaer Str. 15

Zum 81. Geb. am 15.05.2011 Frau Christa KRUMM geb. Klose, Nr. 66, 35708 Haigerseelbach

#### BROCKENDORF

Zum 80. Geb. am 28.04.2011 Frau Gisela WETZIG geb. Heiland, 04736 Waldheim, Mas-sanei Nr. 25

Zum 77. Geb. am 23.04.2011 Frau Ilse SCHADE, 07546 Gera, Schoßbachstr. 1

#### FALKENHAIN

Zum 79. Geb. am 08.05.2011 Herrn Linus BRUCHMANN, 09575 Eppendorf, Straße des 8. Mai 1

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 20. April 2011 das Ehepaar Josef SANDHÖFNER und Ehefrau Johanna geb. Paul, Birkenhöfer 2 in 75050 Gemmingen.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und noch viele gemeinsame Ehejahre.

#### GEORGENTHAL

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 6. Mai 2011 das Ehepaar Johanna



Johanna und Helmut Fabig

und Helmut FABIG, Johann-Sebastian-Bach-Str. 10 in 01844 Neustadt.

Die Georgenthaler Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Ehejahre.

Zum 85. Geb. am 25.04.2011 Frau Johanna ASSHAUER geb. Thiele, 44581 Castrop-Rau-xel, Am Beerenbruch 29

Zum 81. Geb. am 17.05.2011 Frau Erika TIETZ geb. Bittner, 54298 Orenhofen, Auf der Katz 6

Zum 80. Geb. am 03.05.2011 Herrn Helmut FABIG, 01844 Neustadt, Johann-Sebastian-Bach-Str. 10

Zum 79. Geb. am 09.05.2011 Herrn Martin ALT, 46119 Oberhausen, Herzogstr. 120

Zum 78. Geb. am 03.05.2011 Frau Hannelore SCHIRMEL, Ehefr. v. Werner Sch., 03238 Finsterwalde, Semmelweisstr. 11

Zum 74. Geb. am 28.04.2011 Frau Waltraud UNGER geb. Fabig, 01855 Sebnitz, Pestalozzi-str. 7

#### GÖLLSCHAU

Zum 83. Geb. am 18.05.2011 Frau Herta MUNTSCHE geb. König, 95502 Himmelkron-Lanzendorf

Zum 80. Geb. am 15.05.2011 Frau Inge HOFFMANN geb. Diedler, 95502 Himmelkron, Schlesierstr. 13

Zum 79. Geb. am 09.05.2011 Frau Brigitte ETTRICH geb. Lange, 52531 Palenberg, Auf der Hauf 1

Zum 73. Geb. am 29.04.2011 Frau Waltraud POHL geb. Warmer, 95326 Kulmbach, Breslauer Str. 22

Zum 70. Geb. am 07.05.2011 Frau Irmgard DOST, 06869 Coswig-Anh., Händelweg 5

#### GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 06.05.2011 Frau Johanna SIEMER geb. Heilmann, 49406 Barnstorf, Brinkstr. 30

Zum 82. Geb. am 18.05.2011 Herrn Günter GRÜNIG, 59067 Hamm, Stresemannstr. 21

Zum 79. Geb. am 06.05.2011 Frau Hilde ZEIDLER geb. Vortisch, 31275 Lehrte, Zum Großen Freien 74

Zum 75. Geb. am 04.05.2011 Frau Gisela MAHNKE geb. Hindemith, 27232 Sulingen, Danzigerstr. 6

Zum 75. Geb. am 16.05.2011 Herrn Rüdiger RUPPRECHT, 23867 Sülfeld, Neuer Weg 13

Zum 71. Geb. am 21.04.2011 Herrn Helmut HENKEL, 28201 Bremen, Graudenzer Str. 20

#### HARPERSDORF

Zum 88. Geb. am 09.05.2011 Frau Hanna WECKER, 30627 Hannover, Warburghof 1 Nr. 16

Zum 87. Geb. am 22.04.2011 Frau Irmgard FÜCKER geb. Ludewig, 63526 Erlensee, Ra-wolzhäuser Str. 22

Zum 87. Geb. am 30.04.2011 Frau Erna JANOWSKI geb. Göhlich, 51643 Gummers-bach-Hanfgarten, Hasselweg 12

Zum 86. Geb. am 24.04.2011 Frau Johanna SCRIVANE geb. Hiller, 31180 Giesen, Landwehrweg 9

Zum 85. Geb. am 03.05.2011 Frau Ursula MEYER, 57339 Erndtebrück, Herrenseifen

Zum 83. Geb. am 21.04.2011 Frau Lucia OGRODNIK geb. Mayer, 57072 Siegen, Kol-berger Str. 61

Zum 82. Geb. am 17.05.2011 Herrn Wolfgang Dr. KNÖRRICH, 51545 Waldbröl, Birkenweg 3

Zum 80. Geb. am 18.05.2011 Frau Marianne SONDERHOFF geb. Otto, 64572 Büttelborn, Wilhelm-Hammann-Str. 9, bei Christine Witt

Zum 79. Geb. am 24.04.2011 Frau Anni ENGLER geb. Lachmann, 15711 Zeesen, Friedensstr. 65

Zum 76. Geb. am 27.04.2011 Frau Renate WIEDERMANN, 37574 Einbeck, Staveern Nr. 8  
Zum 76. Geb. am 12.05.2011 Frau Gisela ANDERS geb. Ziaja, 31191 Großlobke, Am Bergfeld 6

Zum 76. Geb. am 19.05.2011 Frau Helga BEIER geb. Latzke, 31141 Hildesheim, Binderstr. 10

Zum 75. Geb. am 12.05.2011 Herrn Kurt SEIDEL, 62454 Hanau, Kastanienallee 56

Zum 74. Geb. am 29.04.2011 Frau Ruth MARKWARDT geb. Stober, 30171 Hannover, Grimmstr. 2

#### HERMSDORF A. K.

Zum 86. Geb. am 06.05.2011 Herrn Fritz THIEMT, 27721 Ritterhude, Am Brahmhof 12

Zum 85. Geb. am 15.05.2011 Frau Käthe TUMM geb. Vogel, 41462 Neuss, Teutonenstr. 2

Zum 73. Geb. am 23.04.2011 Frau Brigitte HILZENBECHER, Enkeltochter v. Emma Ali-scher, 57074 Siegen, Brüderweg 25

#### HOCKENAU

Zum 85. Geb. am 30.04.2011 Frau Elfriede ECKHARD, 02708 Löbau, Lindenstr. 28

Zum 84. Geb. am 16.05.2011 Frau Helga BINUS geb. Hoffmann, 01877 Bischofs-berda, Ernst-Thälmann-Str. 37

#### HOHENLIEBENTHAL

Zum 90. Geb. am 06.05.2011 Frau Gertrud KRIEBEL geb. Rudolph, 49525 Lengerich/Westf., Umlandstr. 3

Zum 84. Geb. am 10.05.2011 Frau Christa LANGE geb. Lochmann, 16831 Rheinsberg, Straße der Jugend 53 B.C.

Zum 83. Geb. am 17.05.2011 Frau Margarete FEIST geb. Wildner, 04177 Leipzig, Merseburger Str. 41

Zum 81. Geb. am 02.05.2011 Frau Friedel WALDKÖTTER geb. Baumann, 48565 Steinfurt, Breslauer Str. 3, Wohnung 13

Zum 79. Geb. am 25.04.2011 Herrn Eberhard PREÜB, 56598 Rheinbrohl, Hauptstr. 88

Zum 75. Geb. am 20.05.2011 Herrn Günter SÖLLNER, 38667 Bad-Harzburg, Stübchentalstr. 16 a

Zum 71. Geb. am 23.04.2011 Herrn Wolfgang GEISLER, 04209 Leipzig, Potschkastr. 48

Zum 71. Geb. am 25.04.2011 Herrn Hans-Jürgen REICH, 33689 Bielefeld, Werraweg 28

#### HNSDORF

Zum 80. Geb. am 20.05.2011 Frau Christa WILDE geb. Grallert, 49479 Ibbenbüren-Laggenbeck, Hänselfweg 7

Zum 77. Geb. am 20.05.2011 Herrn Manfred KÜGLER, 09544 Neuhausen/Erzgeb., Olbernhauer Str. 12

#### KAISERSWALDAU

Zum 82. Geb. am 02.05.2011 Frau Käthe PÖTSCHKE geb. Walter, 02625 Bautzen, Jan-Skala-Str. 34

Zum 77. Geb. am 29.04.2011 Herrn Heinz SELIGER, 57319 Bad Berleburg, Im Gunzetal 18

#### KAUFFUNG

Zum 91. Geb. am 07.05.2011 Frau Erika LANGE geb. Adler, Hauptstr. 84, 22529 Hamburg, Grandweg 54 A

Zum 90. Geb. am 20.05.2011 Frau Lieselotte HOFFMANN geb. Krain, Schulzengasse Nr. 6, 02708 Löbau, Neusalzaer Str. 18

Zum 88. Geb. am 28.04.2011 Frau Gertrud MAIWALD geb. Müller, Randsiedlung 3, 51545 Waldbröl, Bahnhofstr. 19

Zum 86. Geb. am 05.05.2011 Frau Barbara WITTEK geb. Roskos, Dreihäuser 3, 58093 Hagen, Heidnocken 30

Zum 85. Geb. am 12.05.2011 Herrn Fritz FREUND, Hauptstr. 139, 95632 Wunsiedel, Theodor-Heuß-Str. 26

Zum 85. Geb. am 16.05.2011 Frau Lydia SCHIRNER geb. Göldner, Hauptstr. 181, Ehefr. v. Walter Sch., 48145 Münster, Kapitalstr. 55

Zum 85. Geb. am 17.05.2011 Herrn Walter STAHL, Ehem. v. Elisabeth geb. Blase, Poststr. 4, 57299 Burbach, Heimhofstr. 6

Zum 84. Geb. am 01.05.2011 Herrn Harry ZIMMERMANN, Hauptstr. 104, Ehem. v. Else geb. Friebe, 53474 Bad Neuenahr, Wolfgang-Müller-Str. 5

Zum 84. Geb. am 02.05.2011 Frau Hildegard WUTTKE geb. Binner, Hauptstr. 190, 33607 Bielefeld, Auf dem langen Kampe 79

Zum 83. Geb. am 03.05.2011 Frau Doris HELLMICH geb. Böhm, Dreihäuser 9, 49492 Westerkappeln, Am Stollenkamp 22

Zum 83. Geb. am 04.05.2011 Frau Erika WEISE geb. Kühn, Hauptstr. 7, 59425 Unna, Tulpenstr. 21

Zum 83. Geb. am 05.05.2011 Herrn Hans MEURER, Hauptstr. 186, Ehem. v. Brigitte geb. Brendel, 41063 Mönchengladbach, Paul-Vater-Str. 39

Zum 82. Geb. am 21.04.2011 Frau Waltraud BOHN geb. Schäfer, Hauptstr. 213 a, 57234 Wilnsdorf, Am Pennecke 15

Zum 82. Geb. am 09.05.2011 Frau Ruth HIERONYMUS geb. Friebe, Hauptstr. 104, 95447 Bayreuth, Birkenstr. 32

Zum 81. Geb. am 27.04.2011 Herrn Günter PROFT, Gemeindefiedlung 6, 02625 Bautzen, H.-Eisler-Str. 6

Zum 81. Geb. am 04.05.2011 Herrn Herbert RÖDER, Hauptstr. 45, 30453 Hannover, Rosenbuschweg 11

Zum 81. Geb. am 05.05.2011 Herrn Karl FROMMHOLD, Hauptstr. 111, 22844 Norderstedt, Fadens Tannen 5 D

Zum 81. Geb. am 06.05.2011 Frau Waltraud FRICKE geb. Adam, An den Brücken 12, 06536 Berga-Roßla, Nordhäuser Str. 43

Zum 81. Geb. am 07.05.2011 Frau Gerda KALINSKY geb. Deunert, Hauptstr. 44, 78224 Singen/Hohentwiel, Bruderhofstr. 50

Zum 81. Geb. am 12.05.2011 Herrn Heinz MENZEL, Hauptstr. 88, 42699 Solingen, Merscheider Busch 21

Zum 81. Geb. am 15.05.2011 Herrn Joachim HANKE, 95497 Goldkronach, Sickenreuther Str. 17

Zum 81. Geb. am 16.05.2011 Frau Erika LINDNER geb. Kühne, Hauptstr. 155, Ehefr. v. Günter L., 02991 Lauta, Straße der Freundschaft 50

Zum 81. Geb. am 19.05.2011 Frau Erika WIRTH geb. Adolph, Hauptstr. 7, 57258 Freudenberg-Bühl, Im Bühlerfeld 16

Zum 81. Geb. am 20.05.2011 Frau Anneliese OPITZ geb. Hübner, Hauptstr. 214, Ehefr. v. Ernst O., 31171 Nordstemmen-Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 25

Zum 80. Geb. am 24.04.2011 Frau Luzia KLEINERT geb. Kasberger, Ehefr. v. Gerhard K., Tschirnhaus 1 a, 94051 Hauzenberg, Im Tal 2

Zum 80. Geb. am 28.04.2011 Herrn Johann STOCKBAUER, Ehem. v. Helene geb. Eckert, Tschirnhaus 1 a, 94051 Hauzenberg, Perling 23

Zum 80. Geb. am 02.05.2011 Herrn Erwin STANISLAUS, Hauptstr. 7, 01139 Dresden, Seewiesenweg 11

Zum 79. Geb. am 21.04.2011 Frau Marianne LANFER geb. Stief, Hauptstr. 115, 59557 Lippstadt, Borsigstr. 6

Zum 79. Geb. am 23.04.2011 Frau Charlotte HARTMANN geb. Pätzold, Hauptstr. 124, 31632 Husum, Unter den Eichen 1

Zum 79. Geb. am 08.05.2011 Frau Ruth MORARECH geb. Müller, Hauptstr. 20, Can Kingston K 7 K 7 J 7 Canada, 350 Wellington Suits 609

Zum 78. Geb. am 07.05.2011 Frau Christel GARZTECKI geb. Zinnecker, Hauptstr. 73, 50679 Köln, Hasental 6

Zum 77. Geb. am 21.04.2011 Herrn Heinz EMRICH, Ehem. v. Ute geb. Friebe, Hauptstr. 104, 67657 Kaiserslautern, Benzingstr. 37

Zum 77. Geb. am 27.04.2011 Herrn Hans HALLER, Ehem. v. Christel geb. Israel, Hauptstr. 185, 90513 Zirndorf, Breslauer Str. 31

Zum 77. Geb. am 28.04.2011 Frau Erika WITTEWER, Ehefr. v. Joachim W., Hauptstr. 164 a, 30823 Garbsen, Schulstr. 2 b

Zum 77. Geb. am 08.05.2011 Herrn Günter ZANETTI, Dreihäuser 11, 72488 Sigmaringen, Bittelschießer Str. 77

Zum 77. Geb. am 13.05.2011 Herrn Manfred HOFFMANN, Hauptstr. 44, 94051 Hauzenberg, Thiessenhäuser

Zum 76. Geb. am 23.04.2011 Herrn Siegfried LACHMANN, Hauptstr. 257, 38440 Wolfsburg, Röntgenstr. 42

Zum 76. Geb. am 26.04.2011 Herrn Siegfried ZANGE, Hauptstr. 104, 59590 Geseke, Windmühlenweg

Zum 76. Geb. am 16.05.2011 Frau Angelika PINKAWA, Hauptstr. 95, 02826 Görlitz, Kunnerwitzer Str. 15

Zum 75. Geb. am 26.04.2011 Frau Ilse KUNZE, Ehefr. v. Walter, Hauptstr. 138, 45964 Gladbeck, Lange Str. 47

Zum 75. Geb. am 28.04.2011 Frau Renate KIRSCHBAUM geb. Müller, Hauptstr. 20, 90768 Fürth, Schmerlerstr. 51

Zum 75. Geb. am 04.05.2011 Herrn Kurt BRUCHMANN, Hauptstr. 190, 71701 Schwieberdingen, Breslauer Str. 5

Zum 74. Geb. am 23.04.2011 Frau Waltraud HOLZBECHER, Hauptstr. 180, 37520 Osterode-Förste, Ochsenegasse 12

Zum 74. Geb. am 02.05.2011 Frau Lieselotte PILGER geb. Roth, Randsiedlung 2, 44283 Wuppertal, Fr. Engels-Allee 385

Zum 74. Geb. am 03.05.2011 Herrn Günter MENZEL, Hauptstr. 88, 95349 Thurnau, Bern-dorf 1

Zum 74. Geb. am 04.05.2011 Frau Maria LANGER geb. Rumbach, Ehefr. v. Horst L., Bruchhaus Silesia, 94034 Passau-Grubweg, Lindau 118

Zum 73. Geb. am 04.05.2011 Herrn Horst RÜFFER, Hauptstr. 135, 14480 Potsdam, Bahnhofstr. 114

Zum 73. Geb. am 16.05.2011 Frau Agnes FROMMHOLD geb. Gräbner, Hauptstr. 187, Ehefr. v. Ernst F., 57072 Siegen, Am Witschert 21

Zum 73. Geb. am 18.05.2011 Frau Margarete MÜNKER geb. Kreisel, Hauptstr. 2, 57223 Kreuztal, Alte Landstr. 20

Zum 72. Geb. am 21.04.2011 Herrn Klaus RINGEL, Ehem. v. Inge geb. Klein, Viehring 6, 31582 Nienburg, Am Schlehdorn 9

Zum 72. Geb. am 01.05.2011 Frau Ursula OBERWEMMER geb. Thiel, Hauptstr. 239, 32120 Hiddnhausen, Frh. v. Steinstr. 9

Zum 72. Geb. am 16.05.2011 Frau Christa BRZCINSKI, Hauptstr. 42, 65582 Aull/Lahn, Staffelstr. 4

Zum 72. Geb. am 17.05.2011 Frau Bärbel WIETRZYKOWSKI geb. Schymik, am Kirchsteg 6, 58089 Hagen, Frh. v. Steinstr. 30

Zum 72. Geb. am 20.05.2011 Herrn Hans RÖHRIG, Ehem. v. Johanna geb. Neumann, Schulzengasse 5, 57250 Netphen, Kronprinzenstr. 111

Zum 70. Geb. am 11.05.2011 Herrn Udo KLOß, Gemeindefiedlung 7, 30926 Seelze, Margaritenweg 12

Zum 70. Geb. am 12.05.2011 Frau Rosina REYELS geb. v. Bergmann, Niedergut, 24326 Stocksee, Am Heisch

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 21. April 2011 das Ehepaar Albrecht WULFF und Ehefrau Helga geb. Gottschling, Alewinstr. 36A in 29525 Uelzen.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und noch viele gemeinsame Ehejahre.

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 27. April 2011 das Ehepaar Ernst FROMMHOLD und seine Ehefrau Agnes geb. Gräbner, Bodenweg 20 in 98617 Meiningen.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele glückliche gemeinsame Lebensjahre.

#### KLEINHELMSDORF

Zum 89. Geb. am 10.05.2011 Frau Maria NEBEL geb. Flade, 34537 Bad Wildungen, Brunnenfeldstr. 18

Zum 82. Geb. am 22.04.2011 Frau Maria ROTHER geb. Quander, 42107 Wuppertal, Stuttbergstr. 54

Zum 82. Geb. am 08.05.2011 Herrn Oskar KLAß, Ehem. v. Elisabeth geb. Blümel, 33604 Bielefeld, Wilbrandstr. 79

Zum 82. Geb. am 13.05.2011 Frau Ursula PUDELKO geb. Grun, 33699 Bielefeld, Toller Str. 6

Zum 80. Geb. am 22.04.2011 Frau Johanna HOFFMANN geb. Grun, 37589 Kalefeld OT. Sebexen, Ringstr. 7

Zum 80. Geb. am 02.05.2011 Herrn Heinrich PIRSKALLA, 37412 Hörden, Messweg 6

Zum 79. Geb. am 18.05.2011 Frau Dora GLATTHOR geb. Rudolf, 33607 Bielefeld, Elsternstr. 38

Zum 78. Geb. am 09.05.2011 Frau Anna QUANDER, Ehefr. v. Norbert Q., 48163 Münster, Am Wäldchen 7

Zum 78. Geb. am 15.05.2011 Frau Margareta FLADE, Nr. 97, 01477 Arnisdorf, Fr.-Wolf-Str. 5

Zum 77. Geb. am 05.05.2011 Herrn Siegfried LIEBELT, 42327 Wuppertal, Gartenlaie 5

Zum 77. Geb. am 12.05.2011 Herrn Herbert NEUGEBAUER, 01833 Stolpen-Lauterbach, Postgasse 10

Zum 77. Geb. am 13.05.2011 Herrn Bernhard GLATTHOR, 31195 Lamspringe, Feldstr. 19

Zum 75. Geb. am 19.05.2011 Frau Elisabeth ZINN geb. Hördler, 33689 Bielefeld, Nagoldweg 39

Zum 73. Geb. am 13.05.2011 Frau Gisela GEROLD geb. Kretschmer, 33609 Bielefeld, Stadtheider Str. 31

Zum 72. Geb. am 26.04.2011 Frau Brigitte DIENST, Ehefr. v. Franz D., 04207 Leipzig, Liliensteinstr. 51

Zum 71. Geb. am 17.05.2011 Frau Felizitas PFAFF geb. Teuber, 37520 Osterode, Katzensteiner Str. 98

#### KONRADSDORF

Zum 82. Geb. am 09.05.2011 Frau Anneliese KOTZUR geb. Riedel, 01662 Meißen, Nossener Str. 55

Zum 73. Geb. am 05.05.2011 Frau Edeltraut NIXDORF geb. Berning, 33719 Bielefeld, Ritterkamp 29

#### KONRADSWALDAU

Zum 91. Geb. am 23.04.2011 Frau Erna GROSSMANN geb. Beer, 02708 Löbau, Oelsa 55

Zum 89. Geb. am 09.05.2011 Frau Ursula WEYERTS geb. Hahm, 26789 Leer, Ubbo-Emmius-Str. 50B, bei J. und W. Weber

Zum 82. Geb. am 22.04.2011 Frau Erna REITH geb. Beer, 89873 Ulm, Neithaardstr. 25

Zum 74. Geb. am 17.05.2011 Frau Anneliese BERNDT geb. Menzel, 33609 Bielefeld, Friedrich-Schultz-Str. 47

Zum 74. Geb. am 20.05.2011 Frau Liesel HAHM geb. Krause, Ehefrau v. Horst, 27478 Cuxhaven, Altenwalder-Heideweg 25

Zum 70. Geb. am 18.05.2011 Frau Erika HIELSCHER geb. Roos, 50389 Wesseling, Schützenweg 70

#### KREIBAU

Zum 89. Geb. am 27.04.2011 Frau Magdalena MILZ geb. Grosseck, 51145 Köln-Urbach, Unter den Erlen 3

#### LEISERSDORF

Zum 84. Geb. am 02.05.2011 Frau Ilse SCHOOF geb. Jäsch, 27333 Schweringe

Zum 84. Geb. am 04.05.2011 Herrn Hans KRUTSCHKE, 33689 Bielefeld, Vennhofallee 57

Zum 82. Geb. am 11.05.2011 Herrn Heinz HAUDE, 49456 Bakum-Vestrup, Kurfürstendamm 10

Zum 81. Geb. am 16.05.2011 Frau Erika HÄRTEL, 90408 Nürnberg, Friedrichstr. 36

Zum 79. Geb. am 19.05.2011 Herrn Werner JEDIES, Ehem. v. Gertrud J., 26127 Oldenburg, Am Alexanderhaus 72

Zum 75. Geb. am 12.05.2011 Frau Erna WENKE geb. Weske, 99195 Eckstedt, Florian-Geyer-Str. 8

#### LOBENDAU

Zum 83. Geb. am 06.05.2011 Herrn Erwin LINKE, 36110 Schlitz/Hessen, Pfarrgasse 6

Zum 76. Geb. am 30.04.2011 Frau Ursula RICHARD geb. Böhm, 73035 Göppingen, Ulmenstr. 6

#### LUDWIGSDORF

Zum 81. Geb. am 23.04.2011 Frau Hildegard BISCHOF geb. Raupach, 04509 Zschernitz, Dorfstr. 115

Zum 78. Geb. am 11.05.2011 Frau Helga TINZMANN geb. Härtel, 37124 Rosdorf, Spiekenweg 24

Zum 77. Geb. am 11.05.2011 Frau Toni KELLER, Wit. v. Gottfried K., 68782 Brühl, Spraulache 30

Zum 74. Geb. am 10.05.2011 Frau Ingeborg RETHMEIER geb. Opitz, 33739 Bielefeld, Anemonenweg 5

#### MÄRZDORF

Zum 89. Geb. am 09.05.2011 Herrn Kurt KIRSCH, 30419 Hannover, Haltenhoffstr. 156

Zum 86. Geb. am 04.05.2011 Frau Erna STEINKE, 95666 Mitterteich, Josef-Siller-Str. 36

Zum 85. Geb. am 08.05.2011 Frau Katharina HOFFMANN, 30451 Hannover, Fortunastr. 23 B

Zum 84. Geb. am 23.04.2011 Frau Gerda WEIßMANN, 67661 Kaiserslautern, Brunnenstr. 3

Zum 83. Geb. am 25.04.2011 Frau Christa SIMON geb. Zobel, 51061 Köln, Schleifenbaumstr. 22

Zum 83. Geb. am 10.05.2011 Frau Erika HEINZ geb. Alter, 58791 Werdohl, Friedrichstr. 26

Zum 82. Geb. am 18.05.2011 Frau Inge BRECHTEL, Bächelsdorf, 67227 Frankenthal, Mahlastr. 14, Pro Seniore

Zum 81. Geb. am 16.05.2011 Herrn Ernst DÖRING, 58553 Halver, Anschlag 21

Zum 79. Geb. am 03.05.2011 Frau Christa ARNDT geb. Starke, 31157 Sarstedt, Triffstr. 33

Zum 79. Geb. am 05.05.2011 Frau Charlotte FRITSCH, 09116 Chemnitz, Steinwiese 7

Zum 73. Geb. am 22.04.2011 Frau Elli MICHLER geb. Zwägner, 31162 Bad Salzdetfurth, Am Stobenkamp 11

Zum 71. Geb. am 02.05.2011 Herrn Werner ERLEBACH, 51580 Reichshof-Heidberg, Bergstr. 14

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 15. April 2011 das Ehepaar Joachim und Anne-Marie MESCHTER, Lammetal 63 in 31162 Bad Salzdetfurth.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich zum Fest und wünschen alles Gute, Gesundheit und noch weitere gemeinsame zufriedene Ehejahre.

#### MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 75. Geb. am 23.04.2011 Herrn Günter HANKE, 89537 Giengen, Im Taubentäle 11

#### NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 85. Geb. am 22.04.2011 Herrn Heinz WESTHUS, 59755 Arnberg, Königsberger Str. 44

Zum 85. Geb. am 30.04.2011 Herrn Georg SAUER, 59505 Bad Sassendorf, Neuer Weg 44

Zum 81. Geb. am 28.04.2011 Herrn Helmut KLEMT, 52531 Übach-Palenberg, Saarstr. 26

Zum 79. Geb. am 29.04.2011 Herrn Günter BRANDES, 59846 Sundern, Zum Alten Sundern 36

Zum 79. Geb. am 11.05.2011 Frau Dorothea IRMER geb. Reuter, 27305 Bruchhausen-Vilsen, Am Marktplatz 4

Zum 72. Geb. am 02.05.2011 Herrn Dieter ANDERSON, 48565 Steinfurt, Im Wiesengrund 55

Zum 70. Geb. am 25.04.2011 Frau Brigitte HOLLBERG geb. With, 31246 Adenstedt, Nordstr. 1



Erna und Joachim Pohl

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 28. April 2011 das Ehepaar Joachim POHL und seine Ehefrau Erna geb. Röhrich, Bergfeld Nord 7 in 31319 Rethmar-Sehnde.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame zufriedene Lebensjahre.

Wir danken für ihren Einsatz für die Heimatfreunde und für ihre Beiträge.

#### NEUKIRCHA. K.

Zum 88. Geb. am 14.05.2011 Frau Hertha SCHOLZ, 82211 Herrsching, Reineckestr. 18 I

Zum 86. Geb. am 19.05.2011 Frau Dorothea LAMPRECHT geb. Wolf, 39264 Bormum b. Zerbst, Lange Str. 40

Zum 84. Geb. am 01.05.2011 Frau Elisabeth SCHEIBEL geb. Glufke, Siedlung 58, 85551 Kirchheim, Rosenstr. 19

Zum 83. Geb. am 18.05.2011 Herrn Siegfried PFAFFE, 47652 Weeze, Am Bruch 31 A

Zum 81. Geb. am 05.05.2011 Frau Hildegard KERKHOFF, 33607 Bielefeld, Bleichstr. 159

Zum 80. Geb. am 04.05.2011 Frau Erika TIETZE geb. Großmann, 09116 Chemnitz, Kochstr. 20

Zum 80. Geb. am 16.05.2011 Frau Elfriede OZOLINS geb. Liehner, Nr. 130, 33719 Bielefeld, Hillegosser Str. 128

Zum 76. Geb. am 21.04.2011 Frau Johanna DREIER, 01705 Freital, Hartmannsberg 5

Zum 76. Geb. am 10.05.2011 Frau Käthe MESCHEDER geb. Hanke, 33613 Bielefeld, Apfelstr. 91 d

#### PILGRAMSDORF

Zum 85. Geb. am 08.05.2011 Herrn Lothar BLASCHE, 74321 Bietigheim-Bissingen, Felsenkellerweg 4

Zum 78. Geb. am 03.05.2011 Herrn Manfred RIECK, 49401 Damme, Pfannkampe 18, Rüschenndorf

#### PRAUSNITZ

Zum 82. Geb. am 13.05.2011 Frau Margot TSCHERSICH geb. Tüllner, 46242 Bottrop, Hans-Böckler-Str. 231

#### PROBSTHAIN

Zum 89. Geb. am 30.04.2011 Herrn Herbert ORRMANN, 49525 Lengerich, Wielandstr. 20

Zum 86. Geb. am 05.05.2011 Frau Dora BÖTTCHER geb. Hanke, 37197 Hattorf, Klusanger 12

Zum 86. Geb. am 15.05.2011 Frau Erika LAUTERBACH geb. Bachmann, 57223 Kreuztal, Friedrich-Ebert-Str. 12

Zum 84. Geb. am 25.04.2011 Frau Charlotte STAHNKE geb. Schiebeler, 49525 Lengerich, Schillerstr. 24

Zum 84. Geb. am 05.05.2011 Frau Irmgard WIETHAUP geb. Kobsch, 49525 Lengerich, Lisztstr. 13

Zum 83. Geb. am 02.05.2011 Herrn Erwin BORRMANN, 21782 Bülkau, Aue 29 a

Zum 81. Geb. am 20.05.2011 Frau Dora WEIGERT geb. Schwarz, 92421 Schwandorf, Baumannstr. 12 a

Zum 76. Geb. am 26.04.2011 Frau Gerda THIMM geb. Tatsch, 48429 Rheine, Schützenstr. 56

Zum 75. Geb. am 20.05.2011 Herrn Siegfried HAHNELT, 89150 Laichingen, Beurer Steig 48

Zum 74. Geb. am 28.04.2011 Herrn Heinz BERGER, 32457 Porta Westfalica, Am Jungfernholz 18

Zum 74. Geb. am 28.04.2011 Frau Dora BERGER, 31535 Neustadt a. Rgb., Steinhorstweg 16

Zum 74. Geb. am 16.05.2011 Herrn Helmut PRUCHNIK, 57223 Kreuztal Ferndorf, Zum Berger Hammer 2

Zum 73. Geb. am 29.04.2011 Herrn Helmut KRAUSE, 21745 Hemmoor, Feldstr. 24

Zum 73. Geb. am 01.05.2011 Herrn Horst SCHWARZ, 37197 Hattorf, Wilh. Buschweg 13 A

Zum 73. Geb. am 06.05.2011 Herrn Walter KLEMM, 01309 Dresden, Glashütter Str. 20

Zum 72. Geb. am 25.04.2011 Frau Leni GÖHLICH geb. Naber, 46284 Dorsten, Dorstmannsring 26

#### REICHWALDAU

Zum 83. Geb. am 10.05.2011 Herrn Erhard LUDWIG, 31633 Leese, Niedersachsenring 52

Zum 83. Geb. am 10.05.2011 Frau Anita SCHÄFER geb. Walter, 31619 Binnen, Liebenauer Str. 18

Zum 79. Geb. am 21.04.2011 Herrn Konrad EXNER, 49525 Lengerich, Niggeböwers Weg 47

Zum 78. Geb. am 13.05.2011 Herrn Siegfried MESCHEDER, 44797 Bochum, Am Gebrannten 6

Zum 72. Geb. am 08.05.2011 Frau Christa HACKEMEYER geb. Zobel, 31633 Leese, Loccum Str. 15

#### REISICHT

Zum 83. Geb. am 05.05.2011 Frau Erika FRANKOWSKI geb. Herda, Nr. 149, 51766 Engelskirchen, Aggerufer 8

Zum 83. Geb. am 20.05.2011 Frau Frieda STROBEL geb. Scharntke, Nr. 83, 87527 Sonthofen, Hofen 4

Zum 82. Geb. am 09.05.2011 Frau Elli PUFF geb. Neufert, Domäne, 99706 Sondershausen, Cannabichstr. 4, AWO-Altenhilfe

Zum 81. Geb. am 06.05.2011 Herrn Alfons STRITZKE, Nr. 92, 57074 Siegen, Calvinstr. 9

Zum 81. Geb. am 16.05.2011 Frau Hildegard KRAUSE geb. Jungnickel, Nr. 4, 31840 Hess.-Oldendorf, Hauptstr. 37

Zum 80. Geb. am 30.04.2011 Frau Marianne SCHLIEBE geb. Kadenbach, Nr. 63, 18435 Stralsund, Arnold-Zweig-Str. 58

Zum 79. Geb. am 12.05.2011 Frau Ursula BOXBERGER geb. Gutsche, 92637 Weiden, Brehmstr. 10

Zum 78. Geb. am 01.05.2011 Herrn Paul-Gerhard HERTWIG, Nr. 87, 27324 Gandesbergen, Waldstr. 57

Zum 76. Geb. am 22.04.2011 Frau Hannelore KAHL, 36404 Vacha/Thür., U-Wacha 20

Zum 76. Geb. am 01.05.2011 Frau Herta JUNGK geb. Kuhnert, Nr. 155, 31832 Springe/Deister, Am Schlage 1

Zum 75. Geb. am 23.04.2011 Herrn Klaus WINKLER, 71691 Beihingen/Neckar, Friedrichstr. 8

Zum 73. Geb. am 24.04.2011 Frau Ingrid HOFFMANN, Nr. 22, 70190 Stuttgart, Urachstr. 38

Zum 72. Geb. am 03.05.2011 Frau Inge HOSTETLER geb. Gutsche, Nr. 26, USA 6452 D Collin Dr. Fort, Bliff TX 79906/6104

Zum 71. Geb. am 05.05.2011 Herrn Werner FENGLER, Nr. 25, 05159 Leipzig, Fritz-Simonis-Str. 4

Zum 70. Geb. am 13.05.2011 Frau Erika KNOBLOCH, Nr. 120, 73547 Lorch/Württ., Glashof

#### RÖVERSDORF

Zum 88. Geb. am 25.04.2011 Frau Else RÖSCH geb. Polst, 57078 Siegen, Birlenbacher Str. 98

Zum 81. Geb. am 11.05.2011 Herrn Manfred MÜLLER, 37199 Wulften, Ostring 4

Zum 79. Geb. am 02.05.2011 Herrn Werner KÜHN, 30890 Barsinghausen, Raschekamp 5

Zum 74. Geb. am 02.05.2011 Frau Irmgard SIEVERS geb. Conrad, 27478 Cuxhaven, Gudendorfer Weg 22

#### SAMITZ

Zum 88. Geb. am 18.05.2011 Herrn Martin LEITERT, 01468 Moritzburg, Fiedlerstr. 9

#### SCHÖNFELD

Zum 79. Geb. am 28.04.2011 Frau Christa HABERER geb. Rüdiger, 31188 Holle, Ringstr. 33

Zum 79. Geb. am 05.05.2011 Frau Helene BRÜNING geb. Thiel, 31135 Hildesheim, Gebauerstr. 6

#### SCHÖNWALDAU

Zum 82. Geb. am 13.05.2011 Herrn Eberhard TEICHMANN, 42113 Wuppertal, In den Birken 196

#### ST. HEDWIGSDORF

Zum 85. Geb. am 19.05.2011 Frau Jutta FLEISCHHACKER geb. Hoffmann, 63075 Offenbach, Staudenstr. 10

#### STEINBERG

Zum 71. Geb. am 18.05.2011 Frau Ursula FISCHER, 33604 Bielefeld, Spindelstr. 107

#### STEINSDORF

Zum 84. Geb. am 10.05.2011 Frau Johanna SCHRÖTER geb. Gutsche, 59199 Bönen, Sinnerstr. 3

Zum 82. Geb. am 14.05.2011 Frau Edith PACHE geb. Gutsche, 67071 Ludwigshafen, An der Bachfg 2

#### STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

Zum 82. Geb. am 21.04.2011 Frau Herta FISCHER geb. Burghardt, Rittergut, 31713 Lauenhagen, Osterfeld 11

Zum 79. Geb. am 29.04.2011 Herrn Hans-Joachim ÜBERSCHAR, 30966 Hemmingen, Im Bergfeld 1

Zum 70. Geb. am 26.04.2011 Frau Brigitte HAUPTMANN geb. Burghardt, 51643 Gummersbach, Gummeroother Str. 22

#### TIEFHARTMANNSDORF

Zum 87. Geb. am 13.05.2011 Frau Margarete KEWITZ geb. Friebe, 59075 Hamm, Ludgeri-str. 19

Zum 85. Geb. am 18.05.2011 Frau Anneliese MANIG geb. Aust, 03222 Lübbenau, Alte Huttung 6

Zum 84. Geb. am 10.05.2011 Herrn Günter SCHWANITZ, Kapelle, 35781 Weilburg, Am Kirmelplatz 14

Zum 84. Geb. am 17.05.2011 Herrn Werner PÜSCHEL, 09126 Chemnitz, Charlottenstr. 2

Zum 83. Geb. am 12.05.2011 Frau Ingeborg WIEDUWILT geb. Schirm, 70376 Stuttgart, Rostocker Str. 37, Darmsheim Whg. 207

Zum 81. Geb. am 01.05.2011 Herrn Gerhard HOFFMANN, 09130 Chemnitz, Bersarin Str. 32

Zum 81. Geb. am 05.05.2011 Frau Elisabeth BÄWER geb. Schirm, 10587 Berlin, Lütgeweg 9

Zum 81. Geb. am 11.05.2011 Frau Ursula GRAD geb. Weist, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Hüttengrundstr. 40

Zum 77. Geb. am 13.05.2011 Frau Edeltraut OEST geb. Rüger, 21872 Bülkau, Süderende 75

Zum 71. Geb. am 16.05.2011 Frau Edda REINERT geb. Rodewald, 31638 Stöckse, Auf dem Berg 1

Zum 70. Geb. am 11.05.2011 Herrn Siegfried NIXDORF, 58840 Plettenberg, Ebbetalstr. 43

#### ÜBERSCHAR

Zum 77. Geb. am 14.05.2011 Herrn Hermann GENÄHR, 44651 Herne, Rheinische Str. 23

Zum 75. Geb. am 15.05.2011 Frau Käthe GENÄHR, 59063 Hamm, Carldenhofer Weg 207

#### ULBERSDORF

Zum 84. Geb. am 25.04.2011 Frau Erna ROTHER geb. Geisler, 70771 Leinfelden/Echterdingen, Astenweg 18

Zum 83. Geb. am 22.04.2011 Frau Erna ZOBEL geb. Paesler, 49424 Goldenstedt, Graf v. Galen-Str. 10

Zum 71. Geb. am 12.05.2011 Herrn Helmut RUDOLF, 16259 Neumädewitz

#### VORHAUS

Zum 82. Geb. am 20.05.2011 Frau Herta HARZ geb. Fichtner, 07747 Jena, Tieckstr. 30

#### WILHELMSDORF

Zum 82. Geb. am 21.04.2011 Frau Hertha BERNDT geb. Menzel, 02906 Horscha, Petersheimer Weg 23

Zum 82. Geb. am 09.05.2011 Herrn Kurt CLAUSER, 15806 Zossen, Schwarzkehlchenweg 6

Zum 81. Geb. am 01.05.2011 Frau Erika BIRKE geb. Hofmeier, 04680 Commichau, Im Oberdorf 8

Zum 81. Geb. am 12.05.2011 Herrn Helmut FÖRSTER, 49429 Visbek i. O., Alstrup

Zum 73. Geb. am 25.04.2011 Frau Hildegard OTTO geb. Förster, 12621 Berlin, Schmidtstr. 3

Zum 73. Geb. am 15.05.2011 Frau Ursula OPWIS, 64319 Pfungstadt, Sudetenstr. 7

**WITTGENDORF**

Zum 85. Geb. am 07.05.2011 Herrn Gerhard STURM, 58135 Hagen-Haspe, Feenweg 3

Zum 80. Geb. am 16.05.2011 Frau Annemarie ZUBKE geb. Spieker, Can Edmonton T5P AB 7 Alberta, Sitte II, Box 66 RR5

**WOITSDORF**

Zum 85. Geb. am 24.04.2011 Frau Erika FREMDLING geb. Bunzel, 53177 Bad Godesberg, Winterstr. 13

Zum 81. Geb. am 28.04.2011 Herrn Martin GOLDBACH, 08223 Grünbach, Neustädter Str. 2

Zum 73. Geb. am 11.05.2011 Frau Rosemarie MUNDIL geb. Klemt, 51491 Overath, Kleinschwamborn 23

**WOLFSDORF**

Zum 75. Geb. am 24.04.2011 Frau Gertrud PUMPA geb. Reiner, 33605 Bielefeld, Lipper Hellweg 227 a

*Neue Anschriften*

**HAYNAU**

SCHMIDT Inge geb. Koch, 06108 Halle/Saale, Georgstr. 12

BEIN Manfred, (Töpferstr. 18) 03042 Cottbus, Wehrpromenade 5

**KAUFFUNG**

GEISLER Elisabeth geb. Zegula (Gemeinesiedlung 3), 98693 Ilmenau, Birkenhof

EHRlich Sieglinde, 98693 Ilmenau, Joliot-Curie-Str. 7A

**MÄRZDORF**

LANGENKÄMPER Hannchen geb. Reinisch, 12627 Berlin, Weißensefelder Str. 10, bei Wopat

**RIEMBERG**

KIECKE Hans, 86633 Neuburg, Monheimer Str. 111

*Wir freuen uns über diesen neuen Bezieher*

HIMSTEDT Margot geb. Steinert, Hermsdorf a. K., 31185 Söhlde, Woltwiescher Str. 31

† *Unsere Toten* †

**GOLDBERG**

HOFFMANN Günther, 31582 Nienburg/Weser, Spreestr. 19, am 01.03.11, 81 Jahre

GIESTL Lieselotte geb. Schwarz (Reiflerstr. 20-21), 95469 Speichersdorf, Oberer Markt 8, Luise-Elsäßer-Haus, am 15.03.11, 88 Jahre

PALLASKE Dr. Hans, 83416 Saaldorf, Bahnhofstr. 8, am 9.03.11, 86 Jahre

**HAYNAU**

KIRLUM Horst (Michelsdorfer Str. 1), 06618 Naumburg/S., Wenzelring 5, Seniorenresidenz Alexa-App. 164, am 20.03.11, 85 Jahre

FREYSTATZKY Margarete geb. Schnabel (Göllschauer Str. 30), 21481 Lauenburg, Büchener Weg 26, am 21.10.2010, 84 Jahre

FEIKE Manfred (Tannenbergr. 3), 82515 Wolfratshausen, Heidestr. 10 a, am 09.03.11, 86 Jahre

SCHÖNWALD Dieter (Bahnhofstr. 29), 44139 Dortmund, Harnackstr. 26, am 17.03.11, 76 Jahre

LÜBBECKE Christa geb. Warlich (Wilhelmsplatz 4), 31171 Nordstemmen, Sandwanne 38, am 28.02.11, 85 Jahre

**ALZENAU**

BRAUNE Wilhelm, 72076 Tübingen, Beethovenweg 17, am 05.03.11, 87 Jahre

**BISCHDORF**

WEFERLING Herbert (Nr. 72), 51674 Wiehl, am 19.10.1986

WEFERLING Erhard (Nr. 72), 51674 Wiehl, Oberbrabanter Str. 18, am 01.03.1993, 62 Jahre

**GIERSDORF**

KÖNIG Heinz, 65510 Idstein, An der Struth 39, am 23.01.11, 88 Jahre

**KAUFFUNG**

FRIEMELT Gertraudt geb. Heptner (Schulzengasse 10), 31171 Nordstemmen, Oder-Neisse-Weg 47, am 22.03.11, 85 Jahre

FASTHOFF Lisa geb. Schröder (Hauptstr. 210), 28325 Bremen, Julius-Brecht-Allee 2, am 15.03.11, 73 Jahre

**KONRADSWALDAU**

DRESCHER Ute, 33613 Bielefeld, Im Strohsiek, am 12.02.11, 69 Jahre

**NEUKIRCH A. K.**

MAHLER Herbert, 71723 Tamm, Ulmer Str. 31, am 29.06.2007, 82 Jahre

**PROBSTHAIN**

FROMMHOLD Martha geb. Eichler, 27478 Cuxhaven, Dahlienweg 19, am 05.03.11, 89 Jahre

KINDLER Erna geb. Munkel (Ehefrau von Helmut), 01589 Riesa, Schillerstr. 12, am 07.03.11, 77 Jahre

**REICHWALDAU**

THOMAS Gerhard (Ehem. v. Ruth geb. Scheuer, auch Steinberg), 33719 Bielefeld, Am Recksiek 19, am 22.03.11, 90 Jahre

HÄRTEL Gerda (Ehefrau v. Wilhelm), 34479 Korbach/Lellbach, Willingerstr. 19, am 28.03.11, 85 Jahre

**ST. HEDWIGSDORF**

WENDE Herbert (Sohn von Oskar und Ida Wende geb. Preuß), 32758 Detmold, Brüderstr. 13a, am 16.03.2011, 88 Jahre

**TIEFHARTMANNSDORF**

REINERT Hildegard geb. Friebe, 31638 Stöckse, Auf dem Berg 1, am 23.03.2011, 96 Jahre

**ULBERSDORF**

SCHOLZ Helene geb. Hohberg (Nr. 11), 47445 Moers, Theodor-Heuss-Str. 6, am 01.03.11, 82 Jahre

*Familienanzeigen in der Heimatzeitung informieren alle Heimatfreunde!*

*Gertraudt Auguste Luise Friemelt*  
geborene Heptner

Geboren am 1. Juli 1926, getauft am 25. Juli 1926 und konfirmiert am 23. März 1941 in Kauffung/Schlesien

Gestorben am 22. März 2011 und begraben am 26. März 2011 in Burgstemmen

„Bleibe in Gottes Wort und übe dich darin und beharre in deinem Beruf“

Mit ihrem Konfirmationsversprechen aus dem Buch Jesus Sirach erinnern wir an unsere liebe Mutter

Brunhild Friemelt  
Rudolf Friemelt

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen, Tel. 0 51 36/9 70 54 47, Fax 0 51 36/9 70 31 86, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de — Erscheinungsweise: Monatlich 1x am 15. — Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag. — Bezugspreis: Jährlich ab 2011 € 39,90 (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im Voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. — Konto: Commerzbank BLZ 250 400 66, Kto.-Nr. 521 955 501, SCHLESISCHE BERGWACHT wegen GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN — Druck: Steppat Druck, Laatzen. — Manuskriptensendungen: Bei unaufgeforderten Einsendungen behält sich die Red. Kürzungen vor. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. — Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im Voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich. Danach verlängert sich das Abonnement automatisch um weitere 6 Monate. Ein Rücktritt aus dem Jahresabonnement während der Laufzeit ist nicht gegeben. Die Verlagsbedingungen gelten als anerkannt, wenn innerhalb 14 Tagen nach Vertragsbeginn kein schriftlicher Widerruf erfolgt.